



Wohnungsmarkt Nordrhein-Westfalen – Analysen

Wohnraumförderung 2023

Statistischer Bericht Nordrhein-Westfalen



Erläuterung zur Titelseite:

Barrierefreie Wohnungen in Hagen mit Wärmepumpen und Solaranlagen

Barrierefrei und energieeffizient werden die 15 Wohnungen sein, die die Hagener Wohnungsgesellschaft (ha.ge.we) aktuell im Stadtteil Loxbaum errichtet. Das Mehrfamilienhaus, das auch einen Gemeinschaftsraum als Treffpunkt für die Mietenden vorsieht, soll im Sommer 2025 bezugsfertig sein. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse und sind barrierefrei, drei zudem rollstuhlgerecht. Öffentlich gefördert werden vier der Wohnungen, elf von ihnen frei finanziert. Die öffentlich geförderten Wohnungen sind jeweils rund 90 Quadratmeter groß und eignen sich somit besonders für Familien. Die ha.ge.we setzt bei dem Neubauprojekt auf regenerative Energien: Geheizt wird mit Wärmepumpen, Solaranlagen auf dem Dach erzeugen elektrischen Strom. Neben dem Gebäude wird ein Spielplatz angelegt. Zudem sind E-Ladesäulen und Parkplätze für Fahrräder geplant.

Hinweise zur Publikation:

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden, genau null
- x Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder nicht möglich

Alle Tabellen, Grafiken und Karten können als Datei angefordert werden. Diesbezüglich und bei weitergehenden Auswertungswünschen wenden Sie sich bitte an die NRW.BANK. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Kontaktinformationen: siehe Seite 52.

Dieser Bericht ist als PDF-Datei unter www.nrwbank.de/wob als Download erhältlich.

Inhalt

Vorwort	2
Förderbeispiele	4
1. Förderergebnis 2023	8
2. Mietwohnraumförderung 2023	36
3. Eigentumsförderung 2023	42
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	48
Broschüren der NRW.BANK	50
Impressum	52

Vorwort



Ina Scharrenbach MdL
Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem Gesamtergebnis von rund 2,1 Milliarden Euro für insgesamt 11.854 Wohneinheiten hat Nordrhein-Westfalen im Förderjahr 2023 ein Förder-WOW beim öffentlichen Wohnungsbau erreicht: Die öffentliche Wohnraumförderung in unserem Land ist der Stabilitätsanker, den die Bau- und Wohnungswirtschaft braucht. Durch attraktive Förderkonditionen ist und bleibt Nordrhein-Westfalen damit „place to bau“ für bezahlbares Wohnen.

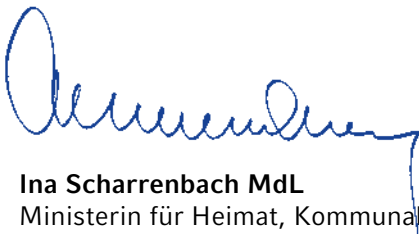
Besonders erfreulich ist das Förderergebnis 2023 im Bereich der Neuschaffung von Mietwohnraum. Durch die Bewilligungen werden in den nächsten Jahren insgesamt 6.726 neue Wohneinheiten mit bezahlbaren Mieten entstehen. Damit wurde im Vergleich zum Vorjahr bei den öffentlich-geförderten Wohneinheiten eine Zunahme von 68 Prozent erreicht.

Genauso positiv sind die Entwicklungen im Eigentumsbereich. Die Förderung selbstgenutzten Wohneigentums hat im Vergleich zum Vorjahr um 162 Prozent auf 1.557 geförderte Wohneinheiten zugenommen. Damit erreicht die öffentliche Wohnraumförderung zahlreiche Menschen, die durch die attraktiven Förderkonditionen ihre Wohnvorstellungen und -wünsche mit Hilfe des Landes Nordrhein-Westfalen umsetzen können. Besonders erfolgreich ist das Prinzip „Jung kauft alt“, mit dem der Bestandserwerb bestehender älterer Häuser durch jüngere Familien gefördert wird. Von den 1.557 geförderten Wohneinheiten sind 1.272 ältere Häuser zu neuen Eigentümerinnen und Eigentümern gekommen. Das ist nicht nur besonders nachhaltig, da ältere Bestände weiterhin genutzt werden, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zur Altersvorsorge der Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Auch die Förderung von Modernisierungsmaßnahmen bleibt ein wichtiger Baustein zur Fortentwicklung des Wohnraums in Nordrhein-Westfalen. Mit insgesamt 2.641 Wohneinheiten verbleibt das Ergebnis – im Vorjahresvergleich – auf einem hohen Niveau. Im Rahmen des Modernisierungsbausteins standen auch im Jahr 2023 Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz im Fokus der Förderung. Der Wohnungsbestand wird damit im Sinne der Nachhaltigkeit ertüchtigt und bleibt über weitere Jahrzehnte als attraktiver und zugleich bezahlbarer Wohnraum in Nordrhein-Westfalen erhalten.

Ein besonderer Erfolg der öffentlichen Wohnraumförderung zeigt sich bei den Förderbausteinen, die das Wohnen bestimmter Zielgruppen in den Fokus nehmen. Im Hinblick auf die Förderung von Wohnraum für Auszubildende und Studierende konnten sowohl bei der Neuschaffung als auch bei der Modernisierung neue Bestmarken erreicht werden. Mit Bewilligungen für insgesamt 1.136 Wohnplätze – Neubau mit 785 und Modernisierung mit 351 Wohnplätzen – wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 30 Prozent erreicht.

Das Rekordergebnis 2023 war nur mit dem Engagement aller Beteiligten möglich: Daher gilt mein ausdrücklicher Dank der Wohnungswirtschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den kommunalen Bewilligungsbehörden und in der landeseigenen Förderbank.



Ina Scharrenbach MdL
Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Förderbeispiele

Leuchtenberg-Gelände in Neuss: soziale Hausgemeinschaft



Das Projekt der sogenannten „Sozialen Hausgemeinschaft“, in dem sich ältere Menschen gegenseitig unterstützen, gehört zu einem neu errichteten Quartier der Neusser Bauverein GmbH. Auf dem ehemaligen Gelände der Sauerkrautfabrik Leuchtenberg entstanden von 2019 bis 2022 sechs Mehrfamilienhäuser mit einem autofreien Innenhof. Von den insgesamt 154 Mietwohnungen am südlichen Rand der Neusser Innenstadt sind 121 öffentlich gefördert und 33 frei finanziert. In einem der Häuser befindet sich die von der Stadt Neuss und dem Bauverein ins Leben gerufene soziale Hausgemeinschaft. Sie richtet sich an Menschen im Alter von 55+, die den Wunsch haben, nachbarschaftliches Leben aktiv mit anderen zu gestalten und sich bei Bedarf gegenseitig zu unterstützen. Die Hausgemeinschaft verfügt über einen gemeinsamen Aufenthaltsraum. Geplant ist, dass die Mietenden ihre Gemeinschaft weitgehend selbst organisieren und bei Neuvermietungen mitentscheiden, wer hinzukommen soll.



Neubau in der Stolberger „Stadtrandsiedlung“: harmonisches Ensemble

Im rheinischen Stolberg in der StädteRegion Aachen haben die PIDUN ARCHITEKTEN und die Bauherrngemeinschaft Pidun in 2022 ein harmonisches Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität errichtet. Das aus vier weitgehend baugleichen, qualitativ hochwertigen Wohngebäuden bestehende Ensemble befindet sich im Neubaugebiet „Stadtrandsiedlung“ im Stadtteil Donnersberg. Drei Objekte mit insgesamt 33 Wohnungen sind frei finanziert. Das vierte Gebäude umfasst 13 öffentlich geförderte Wohnungen. In ihrer Mitte besitzt die Anlage eine gemeinsam nutzbare Spiel- und Rasenfläche, die zum Verweilen einlädt. Die öffentlich geförderten Wohnungen werden mit Wärmepumpen geheizt, sind barrierefrei und umfassen bei einer Fläche von 45 bis 92 Quadratmetern zwei bis vier Zimmer.



Das Kloster St. Gudula in Rhede: günstiger Wohnraum und Quartierstreffpunkt



Das unter Denkmalschutz stehende, im Jahr 1844 errichtete Kloster St. Gudula in Rhede wurde mithilfe vieler Beteiligten und unter der Federführung der Stiftung Akademie Klausenhof nach zweijährigem Umbau im Oktober 2022 einer neuen Nutzung zugeführt. Das Ziel des Umbaus war, eine generationsübergreifende, in die Stadt Rhede eingebundene Begegnungs- und Wohnstätte zu schaffen.

Das Gebäude vereint eine vom Caritasverband betriebene Wohngemeinschaft, einen Quartierstreffpunkt sowie eine ambulante Tagespflege mit Sozialstation. Zudem wurden von der Stiftung Akademie Klausenhof insgesamt 18 öffentlich geförderte Wohnungen geschaffen: eine Gruppenwohnung sowie 17 Mietbeziehungsweise Geschosswohnungen. Alle Räumlichkeiten wurden vollständig barrierefrei saniert. Der umfassende Umbau wurde durch eine Kombination von Wohnraumfördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und des Förderprogramms „NRW.BANK.Baudenkmäler“ realisiert.

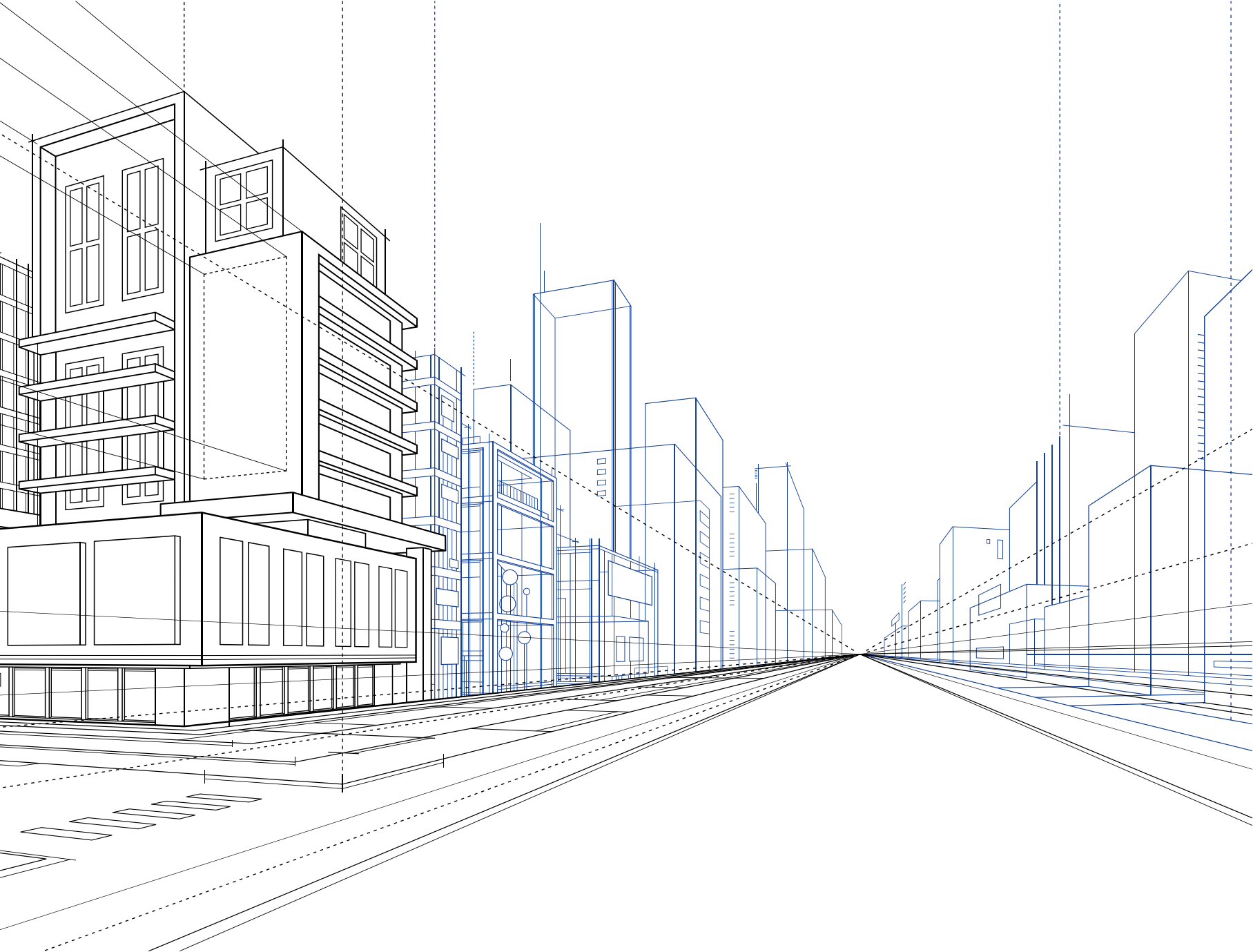
Wohnhaus in Unna am Kalthof: bezahlbar, nachhaltig und barrierefrei



In Unna entstand auf Initiative der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) in Rekordbauzeit ein innovatives Wohnprojekt, das auf drei Geschossen insgesamt elf barrierefreie Wohneinheiten umfasst, von denen vier öffentlich gefördert wurden. Durch ein modulares Konzept, bei dem ein massiver Betonkern mit Holzbauweise kombiniert wurde, betrug die Bauzeit weniger als ein Jahr. Modular sind auch die Badezimmer, die bereits ab Werk komplett gefliest, mit Waschtisch, Spiegel, WC und Dusche ausgeliefert und vor Ort montiert wurden. Ökologische Verträglichkeit und Komfort passen zusammen – die öffentlich geförderten Wohnungen sind zwischen 57 und 94 Quadratmeter groß und haben zwei bis vier Zimmer, besitzen Fußbodenheizungen und sind barrierefrei. Die Wärmeversorgung geschieht mittels Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer Sole-Wärmepumpe und Solarthermie. Die Kfz-Stellplätze sind bereits für die E-Mobilität vorbereitet.



1. Förderergebnis 2023



Im Förderjahr 2023 erreichte die öffentliche Wohnraumförderung des Landes Nordrhein-Westfalen erneut ein Rekordergebnis: Mit knapp 2,1 Mrd. € werden 11.854 Wohneinheiten gefördert. Die Aufteilung des Förderergebnisses auf die Förderschwerpunkte ist in Tab. 1.2 dargestellt.

Förderergebnis 2023 – Mittelabruf mit knapp 2,1 Mrd. € auf Rekordniveau

In den fünf Förderschwerpunkten des Wohnraumförderprogramms wurden insgesamt 10.880 Wohneinheiten mit 2,012 Mio. € gefördert (vgl. Tab. 1.2).

Zusätzlich wurden rund 55 Mio. € als Ergänzungsdarlehen (Nachbewilligungen) bewilligt. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat diese im Förderjahr 2022 eingeführt, um Baukostensteigerungen auszugleichen und Wohnungsbauvorhaben in die Umsetzung zu bringen (vgl. Tab. 1.3).

Weiterhin konnten über die Programmbausteine „Bindungsverlängerung“ und „Bindungsankauf“ im Jahr 2023 bei 930 Wohneinheiten Miet- und Zweckbindungen erhalten beziehungsweise geschaffen werden (vgl. Tab. 1.3).

Im Rahmen der 2022 gestarteten Wohnraumoffensive für Schutzsuchende aus der Ukraine wurden über einen Festbetragszuschuss 44 Wohneinheiten mit 991 Tsd. € über die Richtlinie zur Mobilisierung von Wohnraum für die Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine (RL MoWo) zur Herrichtung von Wohnungen bewilligt (vgl. Tab. 1.3).

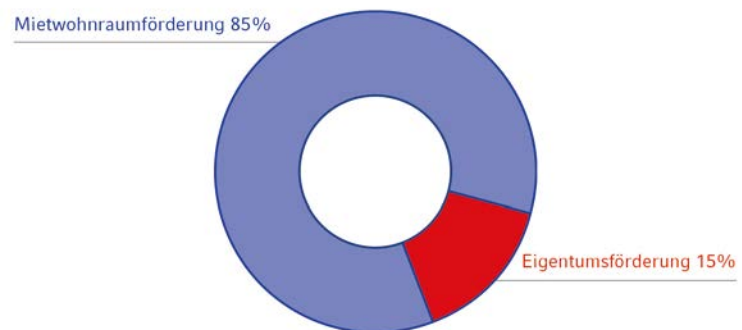
Das Ergebnis des Förderjahres 2023 betrug somit – unter Hinzurechnung zuvor genannter Ergänzungsdarlehen, Bindungsverlängerungen und -ankäufe sowie nach RL MoWo geförderter Wohnungen – in Summe 11.854 Wohneinheiten, die mit einem Mitteleinsatz von 2.079 Mio. € gefördert wurden. Damit konnten im Förderjahr 2023 rund 500 Mio. € mehr gebunden werden als ursprünglich planmäßig vorgesehen waren (Planwert: 1,6 Mrd. €).

Mietwohnraumförderung bildet deutlichen Schwerpunkt

Mit rund 1.701 Mio. € wurden der Neubau und die Modernisierung von Mietwohnraum gefördert (2022: rund 984 Mio. €). Hierdurch entstehen insgesamt 9.017 neue oder modernisierte Wohnungen und Wohnplätze (2022: 6.587 Wohneinheiten). Der Anstieg des Gesamtförderergebnisses beruhte auf verstärkten Aktivitäten im Neubau. Über den Neubau und die Neuschaffung von Mietwohnungen

entstehen 6.726 Wohneinheiten, was einem Anstieg von 68 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im Baustein „Modernisierung“ erfolgt die Sanierung und Modernisierung von 2.291 Wohnungen und Wohnplätzen (2022: 2.594 Wohneinheiten). Insgesamt flossen 85 Prozent der bewilligten Mittel in die Mietwohnraumförderung (vgl. Abb. 1.1).

Abb. 1.1: Bewilligte Mittel nach Miete und Eigentum



NRW.BANK 2024

Die Aufteilung der in der Mietwohnraumförderung bereitgestellten Fördermittel ist Tab. 1.3 zu entnehmen. Weitere Tabellen, Karten und Diagramme zur Mietwohnraumförderung (inkl. Wohnplätzen) befinden sich in Kapitel 2.

Steigerung der öffentlich geförderten Eigentumsmaßnahmen

Die Eigentumsförderung hat deutlich mehr Haushalte als in den Vorjahren erreicht. In der Eigentumsförderung konnten 2023 insgesamt 1.863 Wohneinheiten mit rund 311 Mio. € gefördert werden (2022: 749 Wohneinheiten mit rund 115 Mio. €). Dabei entfielen 1.557 Wohneinheiten auf den Neubau und den Bestandserwerb von Wohneigentum und 306 Wohneinheiten auf die Modernisierung von Wohneigentum.

Die Aufteilung der in der Eigentumsförderung bereitgestellten Fördermittel ist Tab. 1.3 zu entnehmen. Weitere Tabellen, Karten und Diagramme zur Eigentumsförderung befinden sich in Kapitel 3.

Tab. 1.2: Mittelaufteilung Wohnraumförderprogramm 2023

Summe nach Förderschwerpunkten	Wohneinheiten	Mittel (in 1.000 €)
I Miete – Wohnungen, Wohnraum	4.806	1.130.824
II Wohneigentum – Neubau, Ersterwerb, Bestandserwerb	1.557	280.399
III Modernisierung	1.516	141.189
IV Quartier und regionale Kooperation	1.865	347.210
V Wohnraum für Auszubildende und Studierende	1.136	112.342
Summe Förderschwerpunkte	10.880	2.011.964

Tab. 1.2 dient der Zuordnung der Fördermittel nach Förderschwerpunkten. Die im weiteren Bericht aufgeführten Zahlen lassen sich zum größten Teil der Tab. 1.3 entnehmen.

Tab. 1.3: Förderergebnis 2023 nach Marktsegmenten

Summe nach Marktsegmenten	Wohneinheiten	Mittel (in 1.000 €)
I Miete – Wohnungen, Wohnraum	9.017	1.700.641
(1) Neubau, Neuschaffung Mietwohnungen, Wohnplätze	6.726	1.480.777
davon:		
a) Wohnungen Neubau allgemein	4.374	1.066.593
b) Wohnungen Neuschaffung allgemein	76	14.136
c) Wohnungen für Schutzsuchende nach RL MoWo	144	30.242
d) Wohnungen Quartier	1.135	272.711
e) Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen	212	19.852
f) Wohnungen für Auszubildende und Studierende	–	–
g) Wohnplätze für Auszubildende und Studierende	785	77.242
(2) Modernisierung von Wohnungen, Wohnraum	2.291	219.864
davon:		
a) Miete	775	95.835
b) Miete – Quartier	41	3.763
c) Höhergeschossige Gebäude	435	14.430
d) Höhergeschossige Gebäude – Quartier	133	9.351
e) Modernisierungsoffensive+ – Quartier	556	61.385
f) Wohnplätze für Auszubildende und Studierende	351	35.100
II Wohneigentum – Neubau, Ersterwerb, Bestandserwerb, Modernisierung	1.863	311.322
(1) Neubau, Ersterwerb Wohneigentum	285	55.435
davon:		
a) Wohneigentum	285	55.435
b) Wohneigentum – Quartier	–	–
(2) Bestandserwerb Wohneigentum	1.272	224.964
davon:		
a) Wohneigentum	1.272	224.964
b) Wohneigentum – Quartier	–	–
(3) Modernisierung von Wohneigentum	306	30.924
Summe Marktsegmente	10.880	2.011.964
Zusätzlich		
Ergänzungsdarlehen (Nachbewilligungen zu 2021, 2020)	x	54.536
a) Miete	x	54.402
b) Eigentum	x	134
Miete: Bindungen – Verlängerung, Ankauf	930	11.156
a) Verlängerung von Bindungen nach Nr. 2.3.1.3 WFB	196	x
b) Verlängerung von Bindungen nach Nr. 2.3.1.4 WFB	242	2.635
c) Bindungsankauf nach BEB	492	8.521
d) Bindungsankauf nach RL MoWo	–	–
Miete: Herrichtung von Wohnungen nach RL MoWo	44	991
Förderergebnis gesamt	11.854	2.078.647

Modernisierungsförderung bleibt auf hohem Niveau

Für Modernisierungsmaßnahmen wurden 2.597 Wohnungen und 251 Mio. € bewilligt (Tab. 1.4). Damit konnte das Niveau des Vorjahres annähernd gehalten werden (2022: 2.749 Wohnungen und 272 Mio. €). Der Anteil der Modernisierungsförderung sank aufgrund der starken Neubauförderung auf 12 Prozent am Gesamtförderergebnis (Abb. 1.5).

Private Mietinvestierende mit höchstem Mittelabruf

Der größte Anteil des Bewilligungsvolumens entfiel auf die privaten Mietinvestierenden (37%), die im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Mittel abgerufen und ihren Anteil vergrößert haben (2022:35%). Daneben haben auch die übrige Wohnungswirtschaft (25%) und die Kundschaft mit kommunalem Bezug (20%) einen großen Teil der Fördermittel abgerufen (Abb. 1.6).

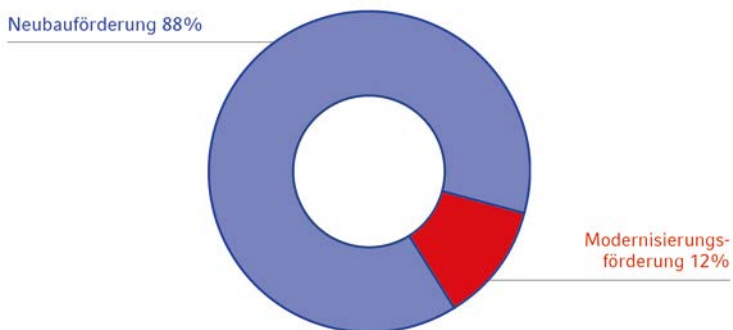
Förderergebnis konzentriert sich programmgemäß auf die oberen Bedarfsniveaus

Die Gebietskulisse ist für die Budgets und Förderhöhen in der Miet- und der Eigentumsförderung relevant. Da sich die Wohnungsmärkte Nordrhein-Westfalens differenziert darstellen, gibt es keine landesweit einheitlichen Bedarfs- oder Kostenstrukturen von Wohnraum. Die Wohnraumförderung trägt diesem Umstand Rechnung, indem Förderbudgets der jeweiligen örtlichen Bedarfslage angepasst und bei der Gestaltung der Förderkonditionen die unterschiedlichen Kostenniveaus berücksichtigt werden.

Tab. 1.4: Wohneinheiten und bewilligte Mittel nach Neubau und Modernisierung

	Wohneinheiten	Mittel (in 1.000 €)
Neubauförderung (inkl. Ersterwerb und Bestandserwerb Wohneigentum)	8.283	1.761.176
Modernisierungsförderung (inkl. Modernisierung von Wohnplätzen nach WFB)	2.597	250.788

Abb. 1.5: Bewilligte Mittel nach Neubau und Modernisierung



NRW.BANK 2024

Die Tab. 1.9 und 1.10 zeigen das Förderergebnis der Mietwohnraumförderung nach Miet- und Bedarfsniveaus. Es wurden 88 Prozent der Fördermittel im Mietwohnungssegment in Kommunen mit hohem oder überdurchschnittlichem Mietniveau bewilligt. Die Tab. 1.13 und 1.14 zeigen das Förderergebnis der Eigentumsförderung nach Kosten- und Bedarfsniveaus. In der Eigentumsförderung entfallen rund 76 Prozent der Fördermittel auf Kommunen der Kostenkategorie hoch oder überdurchschnittlich.

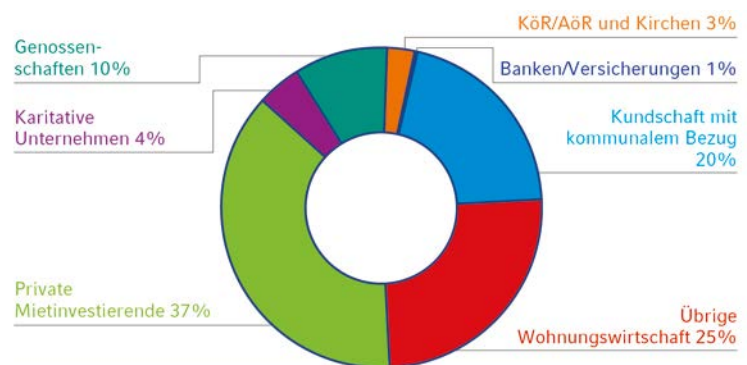
Gebietskulisse für das Förderjahr 2023

Abb. 1.11, 1.12, 1.15 und 1.16 zeigen die im Jahr 2023 geltende Gebietskulisse für die Wohnraumförderung in Nordrhein-Westfalen. Hier werden die Einstufungen für die Kostenkategorien und Mietniveaus – getrennt nach Mietwohnraum- und Eigentumsförderung – ersichtlich. Für das Förderjahr 2024 wurde die Gebietskulisse aktualisiert.

Regionale Verteilung des Förderergebnisses

Abb. 1.7 stellt das Bewilligungsvolumen je einwohnende Person dar. Das durchschnittliche Bewilligungsvolumen je einwohnende Person in Nordrhein-Westfalen lag bei 111 € (2022: 63 €). Abb. 1.8 zeigt das Bewilligungsvolumen der einzelnen Bewilligungsbehörden. Bewilligte Mittel in Höhe von mehr als 100 Mio. € erreichten vier Behörden: Kreis Steinfurt, Stadt Köln, Kreis Paderborn und die Städteregion Aachen. Das Förderergebnis in Wohneinheiten und Mitteln auf Ebene der Bewilligungsbehörden ist den Tab. 1.17 und 1.18 zu entnehmen, auf Ebene der Gemeinden der Tab. 1.19.

Abb. 1.6: Ergebnis Mietwohnraumförderung nach Investierendengruppen



NRW.BANK 2024

Anmerkung zu Abb. 1.6:

Die Bauverantwortlichen sind wie folgt definiert:

- Private Mietinvestierende: Privatkundschaft, Gesellschaften bürgerlichen Rechts und juristische Personen, die im Mehrheitseigentum einer Privatperson sind
- Kundschaft mit kommunalem Bezug: Unternehmen, die sich mehrheitlich in kommunalem Eigentum befinden
- Übrige Wohnungswirtschaft: sonstige privatrechtliche Wohnungsbauunternehmen und kapitalmarktorientierte Unternehmen, ohne Unternehmen mit kommunalem Bezug sowie ohne Genossenschaften
- Karitative Unternehmen: alle karitativen Träger (AWO, Caritas, Diakonie u. a.), ohne Kör/AöR und Kirchen und ohne Unternehmen mit kommunalem Bezug
- Genossenschaften: Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft
- Kör/AöR und Kirchen: alle Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Kirchen

Förderschwerpunkt IV

Quartier und regionale Kooperation

Steigerung auf rund 347 Mio. €

Mit dem Förderschwerpunkt (IV) Quartier und regionale Kooperation werden Maßnahmen gefördert, bei denen die ganzheitliche Entwicklung eines Quartiers im Vordergrund steht. Dabei kommt häufig eine Mischung von gefördertem Neubau und geförderter Modernisierung mit frei finanziertem Wohnungsbau zum Einsatz. Zudem werden quartiersbildende

Maßnahmen wie die Schaffung von Quartiersplätzen und Verbesserungen des Wohnumfelds verfolgt. 1.865 Wohneinheiten (vgl. Tab. 1.2) mit einem Mittelvolumen in Höhe von rund 347 Mio. € wurden als Quartiersmaßnahmen bewilligt (2022: 1.400 Wohneinheiten und 181 Mio. €).

Förderschwerpunkt V

Wohnraum für Auszubildende und Studierende

Steigerung auf rund 112 Mio. €

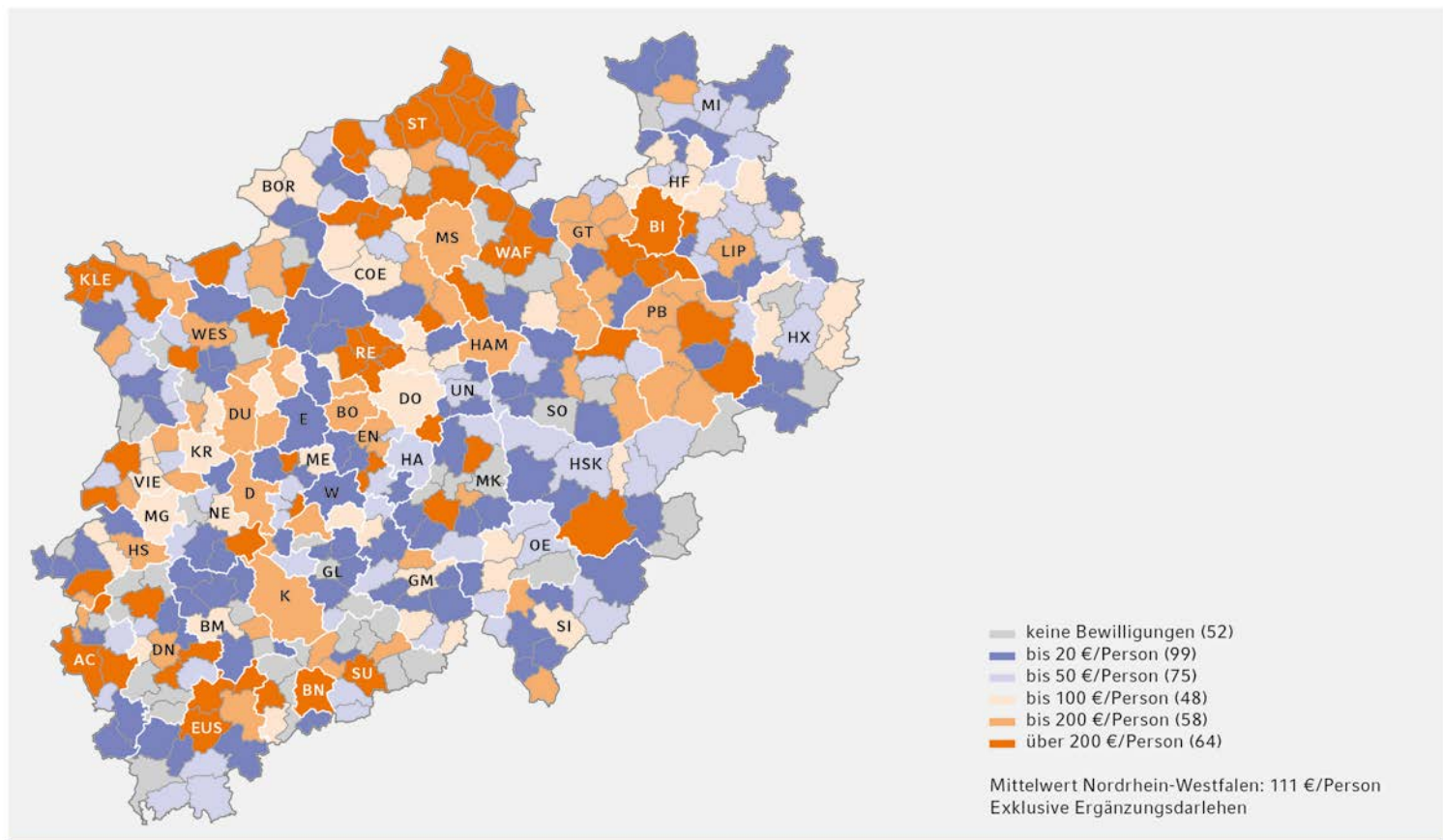
Um den Ausbildungs- und Hochschulstandort Nordrhein-Westfalen zu sichern und den Wohnungsmarkt in diesem stark nachgefragten Segment zu entlasten, werden im Förderschwerpunkt (V) Wohnungen und Wohnplätze für Auszubildende und

Studierende gefördert. Im Förderjahr 2023 wurden mehr als 112 Mio. € an Fördermitteln abgerufen, mit denen 1.136 Wohneinheiten neu gebaut oder modernisiert werden (2022: 876 Wohneinheiten mit rund 69 Mio. €).

Weitere Tabellen zum Förderergebnis (Übersicht über die folgenden Tab. 1.9 bis 1.19)

- Tab. 1.9: Mietwohnraumförderung – bewilligte Wohneinheiten 2022 und 2023 nach Miet- und Bedarfsniveau
- Tab. 1.10: Mietwohnraumförderung – bewilligte Mittel 2022 und 2023 nach Miet- und Bedarfsniveau (in 1.000 €)
- Tab. 1.13: Eigentumsförderung – bewilligte Wohneinheiten 2022 und 2023 nach Kosten- und Bedarfsniveau
- Tab. 1.14: Eigentumsförderung – bewilligte Mittel 2022 und 2023 nach Kosten- und Bedarfsniveau (in 1.000 €)
- Tab. 1.17: Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Wohneinheiten auf Ebene der Bewilligungsbehörden
- Tab. 1.18: Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Mittel auf Ebene der Bewilligungsbehörden
- Tab. 1.19: Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Wohneinheiten und Mittel auf Ebene der Gemeinden

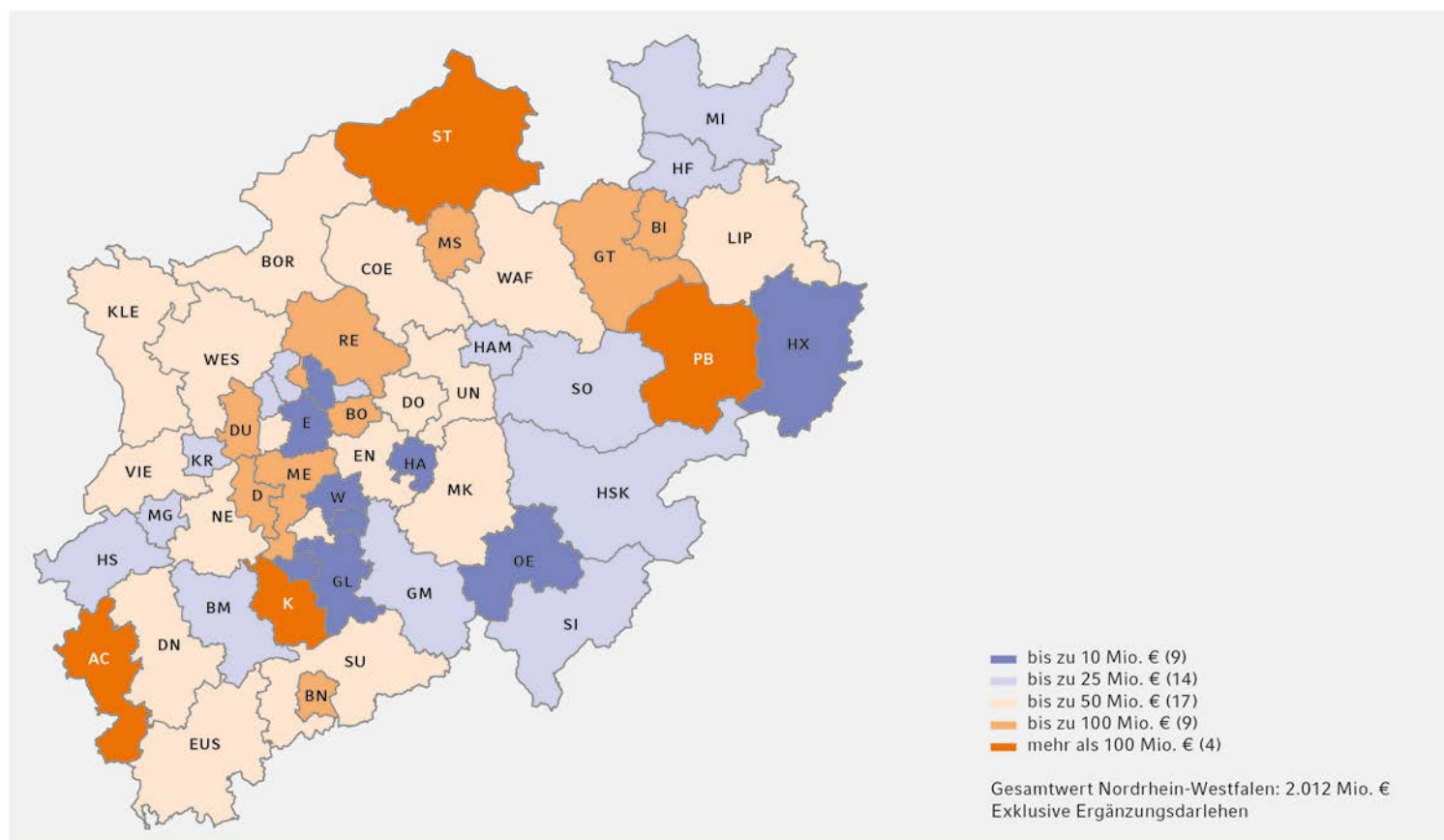
Abb. 1.7: Bewilligungsvolumen je einwohnende Person 2023



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung, IT.NRW

NRW.BANK 2024

Abb. 1.8: Bewilligungsvolumen je Behörde 2023



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2024

Tab. 1.9: Mietwohnraumförderung – bewilligte Wohneinheiten 2022 und 2023 nach Miet- und Bedarfsniveau

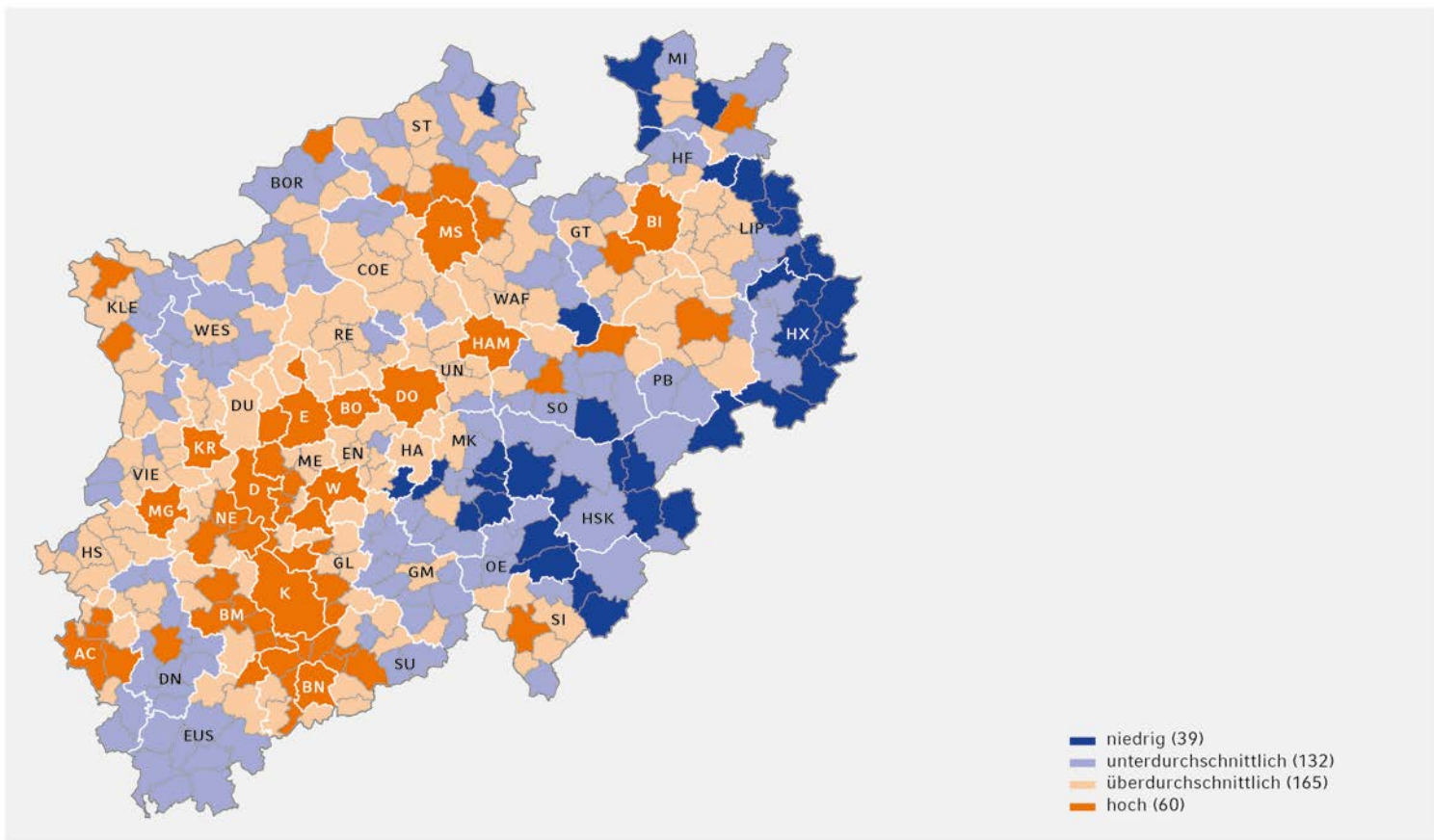
	Neubau				Modernisierung	
	2022	2023	davon Einkommensgruppe		2022	2023
			A	B		
Gesamtförderung	3.631	5.729	5.230	499	2.025	1.940
Mietniveau hoch	1.943	3.015	2.632	383	1.686	447
Mietniveau überdurchschnittlich	1.164	1.964	1.881	83	253	1.276
Mietniveau unterdurchschnittlich	495	705	672	33	78	199
Mietniveau niedrig	29	45	45	–	8	18
Bedarfsniveau hoch	2.091	3.129	2.768	361	1.693	567
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	1.161	2.064	1.951	113	274	1.331
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	329	521	496	25	50	24
Bedarfsniveau niedrig	50	15	15	–	8	18
Anteile an Nordrhein-Westfalen (in %)	100	100	91	9	100	100
Mietniveau hoch	54	53	46	7	83	23
Mietniveau überdurchschnittlich	32	34	33	1	12	66
Mietniveau unterdurchschnittlich	14	12	12	1	4	10
Mietniveau niedrig	1	1	1	–	–	1
Bedarfsniveau hoch	58	55	48	6	84	29
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	32	36	34	2	14	69
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	9	9	9	–	2	1
Bedarfsniveau niedrig	1	–	–	–	–	1

Tab. 1.10: Mietwohnraumförderung – bewilligte Mittel 2022 und 2023 nach Miet- und Bedarfsniveau (in 1.000 €)

	Neubau		Modernisierung	
	2022	2023	2022	2023
Gesamtförderung	691.169	1.383.683	219.200	184.765
Mietniveau hoch	375.284	740.172	184.091	53.929
Mietniveau überdurchschnittlich	218.685	471.171	30.076	113.216
Mietniveau unterdurchschnittlich	91.047	161.853	4.949	16.113
Mietniveau niedrig	6.158	10.492	88	1.506
Bedarfsniveau hoch	411.122	772.267	183.840	67.033
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	212.195	488.472	31.239	112.289
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	58.989	119.836	4.037	3.936
Bedarfsniveau niedrig	8.868	3.113	88	1.506
Anteile an Nordrhein-Westfalen (in %)	100	100	100	100
Mietniveau hoch	54	53	84	29
Mietniveau überdurchschnittlich	32	34	14	61
Mietniveau unterdurchschnittlich	13	12	2	9
Mietniveau niedrig	1	1	–	1
Bedarfsniveau hoch	59	56	84	36
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	31	35	14	61
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	9	9	2	2
Bedarfsniveau niedrig	1	–	–	1

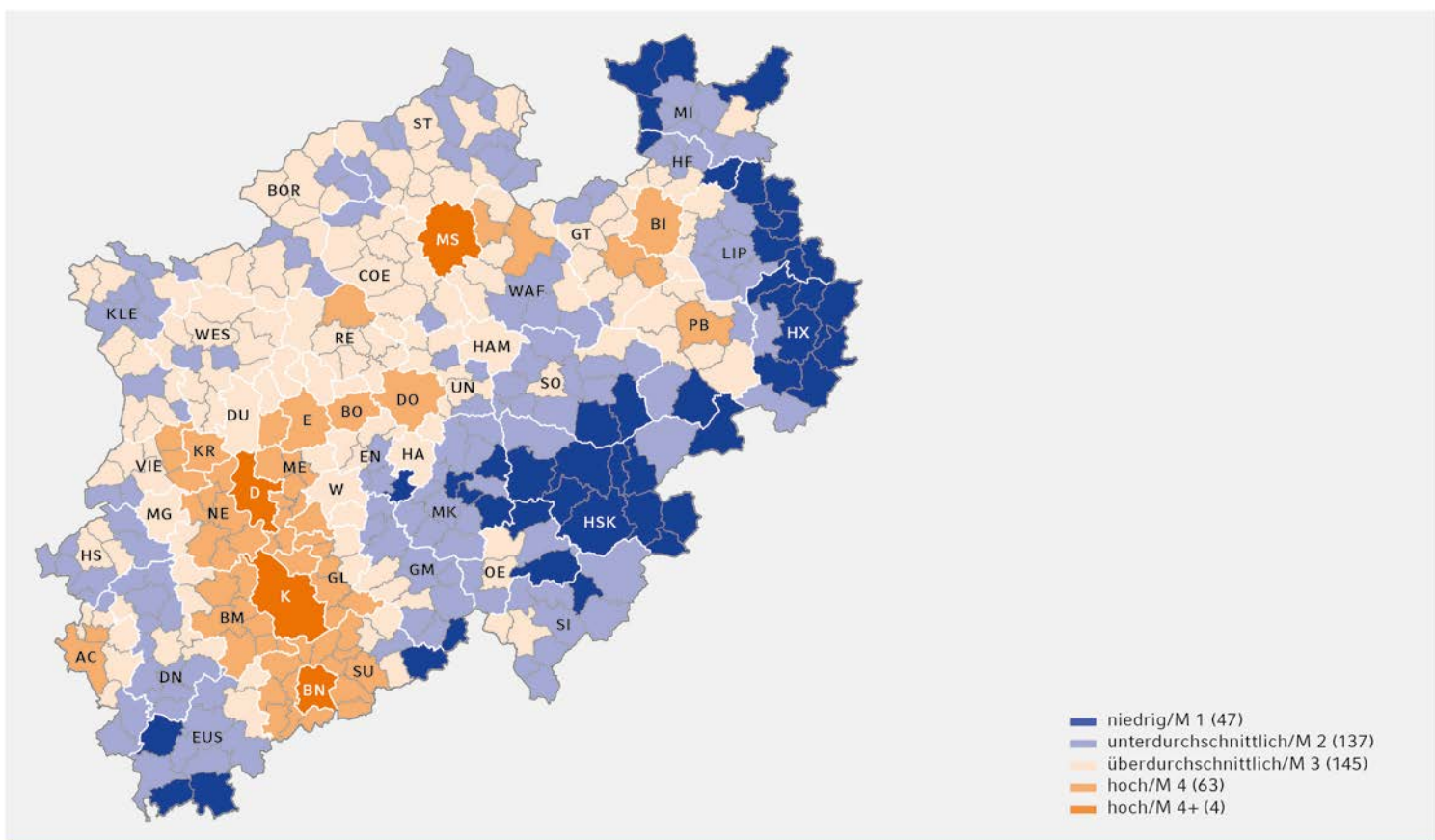
Anmerkungen: Im Gegensatz zur Gesamtförderung errechnen sich die bewilligten Mittel der Miet- und Bedarfsniveaus durch die Aufsummierung der auf Tausend gerundeten Gemeindergebnisse. Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel sind daher rundungsbedingt. Bewilligte Mittel in 2023 exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen. Bewilligte Mittel in 2022 exklusive Ergänzungsdarlehen (25,6 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

Abb. 1.11: Bedarfsniveau Miete 2023



NRW.BANK 2024

Abb. 1.12: Mietniveau 2023



NRW.BANK 2024

Tab. 1.13: Eigentumsförderung – bewilligte Wohneinheiten 2022 und 2023 nach Kosten- und Bedarfsniveau

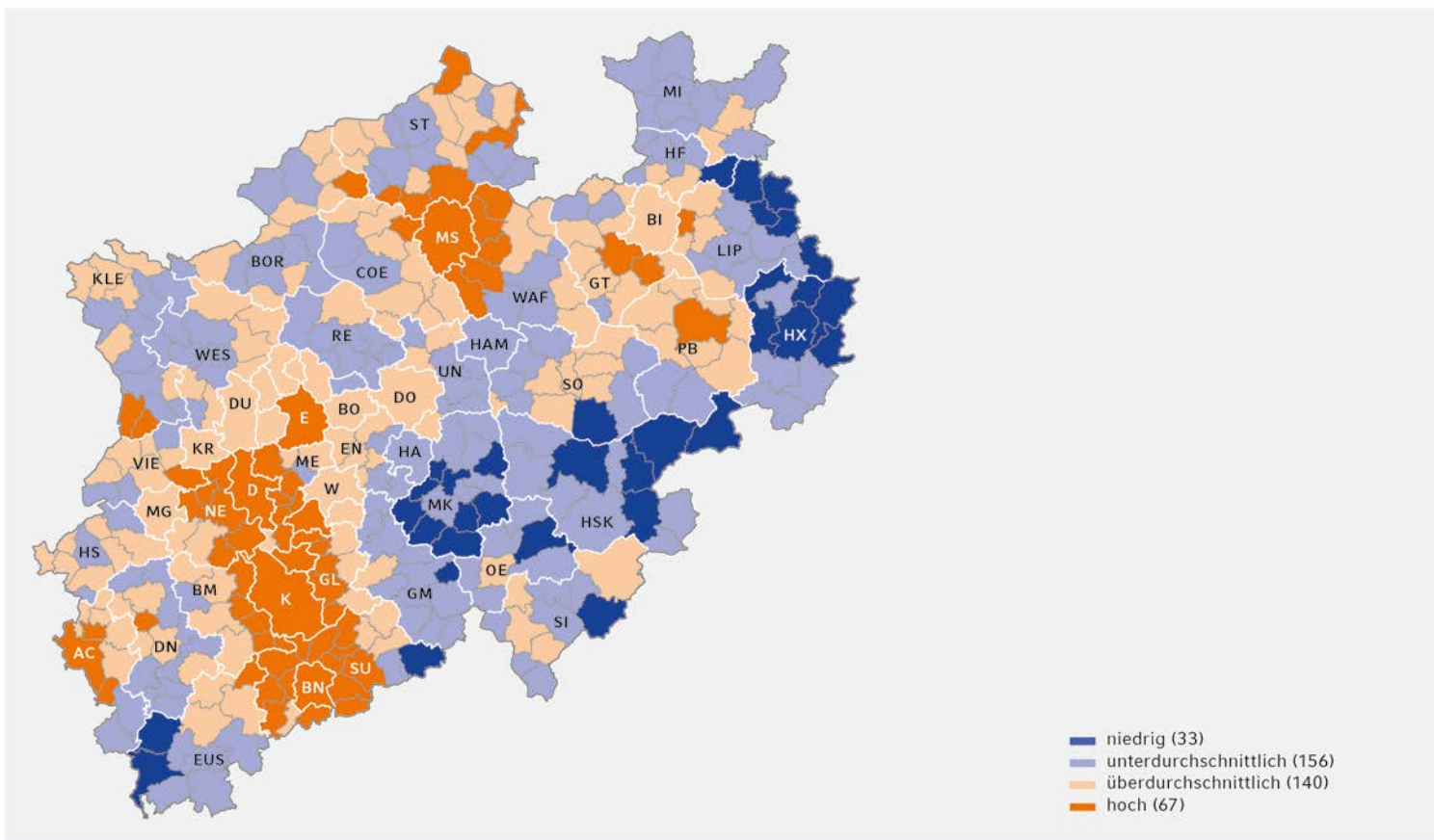
	Neubau und Bestandserwerb		Modernisierung	
	2022	2023	2022	2023
Gesamtförderung	594	1.557	155	306
Kostenniveau hoch	145	435	32	60
Kostenniveau überdurchschnittlich	262	700	82	142
Kostenniveau unterdurchschnittlich	148	331	29	83
Kostenniveau niedrig	39	91	12	21
Bedarfsniveau hoch	92	288	20	50
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	270	730	82	130
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	204	482	47	114
Bedarfsniveau niedrig	28	57	6	12
Anteile an Nordrhein-Westfalen (in %)	100	100	100	100
Kostenniveau hoch	24	28	21	20
Kostenniveau überdurchschnittlich	44	45	53	46
Kostenniveau unterdurchschnittlich	25	21	19	27
Kostenniveau niedrig	7	6	8	7
Bedarfsniveau hoch	15	18	13	16
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	45	47	53	42
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	34	31	30	37
Bedarfsniveau niedrig	5	4	4	4

Tab. 1.14: Eigentumsförderung – bewilligte Mittel 2022 und 2023 nach Kosten- und Bedarfsniveau (in 1.000 €)

	Neubau und Bestandserwerb		Modernisierung	
	2022	2023	2022	2023
Gesamtförderung	103.029	280.399	11.476	30.924
Kostenniveau hoch	29.648	91.097	2.497	6.146
Kostenniveau überdurchschnittlich	45.921	125.072	5.814	13.882
Kostenniveau unterdurchschnittlich	22.388	51.129	1.938	8.723
Kostenniveau niedrig	5.074	13.117	1.229	2.170
Bedarfsniveau hoch	18.274	58.976	1.529	4.824
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	48.284	134.268	6.179	13.243
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	32.740	78.888	3.083	11.728
Bedarfsniveau niedrig	3.733	8.283	687	1.126
Anteile an Nordrhein-Westfalen (in %)	100	100	100	100
Kostenniveau hoch	29	32	22	20
Kostenniveau überdurchschnittlich	45	45	51	45
Kostenniveau unterdurchschnittlich	22	18	17	28
Kostenniveau niedrig	5	5	11	7
Bedarfsniveau hoch	18	21	13	16
Bedarfsniveau überdurchschnittlich	47	48	54	43
Bedarfsniveau unterdurchschnittlich	32	28	27	38
Bedarfsniveau niedrig	4	3	6	4

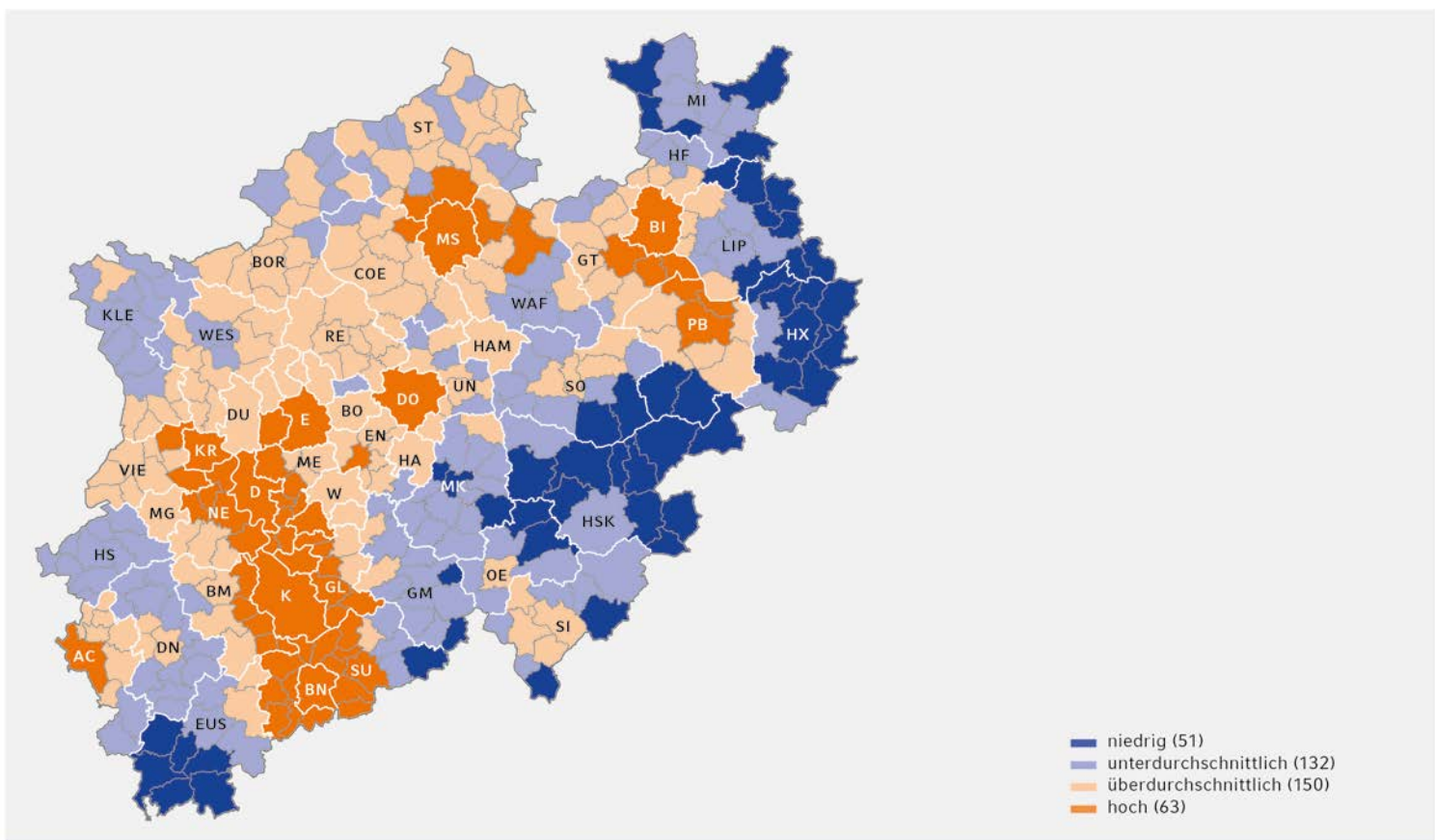
Anmerkungen: Im Gegensatz zur Gesamtförderung errechnen sich die bewilligten Mittel der Miet- und Bedarfsniveaus durch die Aufsummierung der auf Tausend gerundeten Gemeindeergebnisse. Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel sind daher rundungsbedingt. Bewilligte Mittel in 2023 exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen. Bewilligte Mittel in 2022 exklusive Ergänzungsdarlehen (196 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

Abb. 1.15: Bedarfsniveau Eigentum 2023



NRW.BANK 2024

Abb. 1.16: Kostenniveau Eigentum 2023



NRW.BANK 2024

Tab. 1.17: Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Wohneinheiten auf Ebene der Bewilligungsbehörden

Behörde	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Düsseldorf	314	34	–	–	4	3	355	
Duisburg	207	417	–	–	2	–	626	
Essen	20	–	–	–	5	3	28	
Krefeld	27	41	–	–	11	–	79	
Mönchengladbach	59	7	–	–	49	9	124	
Mülheim	136	12	–	–	4	2	154	
Oberhausen	38	31	–	–	12	5	86	
Remscheid	4	45	–	–	4	–	53	
Solingen	78	–	–	–	7	–	85	
Wuppertal	1	–	–	–	32	1	34	
Kreis Kleve	150	–	–	–	40	9	199	
Kreis Mettmann	157	33	–	–	44	2	236	
Rhein-Kreis Neuss	102	21	–	–	27	1	151	
Kreis Viersen	116	46	–	–	58	9	229	
Kreis Wesel	68	116	22	–	19	3	228	
Bonn	295	24	–	–	26	3	348	
Köln	531	–	–	–	13	4	548	
Leverkusen	19	–	–	–	2	–	21	
Städteregion Aachen	243	–	407	–	15	4	669	
Kreis Düren	91	–	232	–	15	3	341	
Rhein-Erft-Kreis	55	–	–	–	18	1	74	
Kreis Euskirchen	104	–	–	–	19	2	125	
Kreis Heinsberg	89	–	16	–	8	5	118	
Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	58	10	68	
Rheinisch-Bergischer-Kreis	–	–	–	–	7	10	17	
Rhein-Sieg-Kreis	163	–	–	–	8	–	171	
Bottrop	9	144	–	–	9	6	168	
Gelsenkirchen	–	–	–	–	6	–	6	
Münster	158	48	–	–	41	2	249	
Kreis Borken	179	16	–	–	41	5	241	
Kreis Coesfeld	70	–	25	–	42	11	148	
Kreis Recklinghausen	268	172	24	–	30	3	497	
Kreis Steinfurt	438	28	69	–	173	44	752	
Kreis Warendorf	94	–	24	–	20	–	138	
Bielefeld	152	99	103	–	87	10	451	
Kreis Gütersloh	216	–	–	–	73	15	304	
Kreis Herford	16	–	–	–	49	5	70	
Kreis Höxter	15	5	–	–	13	3	36	
Kreis Lippe	38	13	–	44	68	17	180	
Kreis Minden-Lübbecke	–	24	24	–	36	5	89	
Kreis Paderborn	367	4	–	–	96	13	480	
Bochum	41	133	–	307	6	3	490	
Dortmund	124	29	–	–	24	4	181	
Hagen	4	5	–	–	19	2	30	
Hamm	44	21	–	–	14	–	79	
Herne	65	92	–	–	6	1	164	
Ennepe-Ruhr-Kreis	118	161	–	–	26	4	309	
Hochsauerlandkreis	32	–	–	–	31	10	73	
Märkischer Kreis	76	24	51	–	25	6	182	
Kreis Olpe	–	–	–	–	27	5	32	
Kreis Siegen-Wittgenstein	28	3	–	–	17	15	63	
Kreis Soest	37	92	–	–	27	10	166	
Kreis Unna	73	–	–	–	44	18	135	
Nordrhein-Westfalen gesamt	5.729	1.940	997	351	1.557	306	10.880	

Anmerkung: Die Bewilligungsbehörden entsprechen in der Regel den Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Tab. 1.18: Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Mittel auf Ebene der Bewilligungsbehörden

Behörde	Mittel (in 1.000 €)							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung					
Düsseldorf	63.495	5.676	–	–	727	420	70.318	
Duisburg	49.918	10.472	–	–	390	–	60.780	
Essen	6.441	–	–	–	902	167	7.510	
Krefeld	7.102	8.200	–	–	2.564	–	17.866	
Mönchengladbach	12.318	867	–	–	8.626	204	22.015	
Mülheim	28.194	1.530	–	–	868	171	30.763	
Oberhausen	7.173	2.899	–	–	2.161	580	12.813	
Remscheid	693	8.797	–	–	475	–	9.965	
Solingen	25.051	–	–	–	1.359	–	26.410	
Wuppertal	160	–	–	–	5.355	21	5.536	
Kreis Kleve	33.392	–	–	–	6.693	1.230	41.315	
Kreis Mettmann	36.826	6.122	–	–	8.267	230	51.445	
Rhein-Kreis Neuss	25.131	2.027	–	–	5.449	24	32.631	
Kreis Viersen	24.443	6.525	–	–	10.118	888	41.974	
Kreis Wesel	15.160	14.927	1.584	–	2.960	209	34.840	
Bonn	63.015	2.404	–	–	5.128	212	70.759	
Köln	140.739	–	–	–	2.497	607	143.843	
Leverkusen	3.248	–	–	–	398	–	3.646	
Städteregion Aachen	62.815	–	41.036	–	2.808	397	107.056	
Kreis Düren	24.345	–	21.542	–	2.760	104	48.751	
Rhein-Erft-Kreis	13.685	–	–	–	3.381	80	17.146	
Kreis Euskirchen	22.421	–	–	–	3.219	80	25.720	
Kreis Heinsberg	19.583	–	1.600	–	1.229	571	22.983	
Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	9.401	1.004	10.405	
Rheinisch-Bergischer-Kreis	–	–	–	–	1.537	1.505	3.042	
Rhein-Sieg-Kreis	41.664	–	–	–	1.638	–	43.302	
Bottrop	2.065	16.848	–	–	1.731	543	21.187	
Gelsenkirchen	–	–	–	–	995	–	995	
Münster	39.431	4.338	–	–	9.032	141	52.942	
Kreis Borken	38.540	1.250	–	–	6.292	456	46.538	
Kreis Coesfeld	16.858	–	2.440	–	7.834	895	28.027	
Kreis Recklinghausen	57.942	24.168	2.182	–	5.355	209	89.856	
Kreis Steinfurt	106.246	4.763	7.441	–	30.134	4.794	153.378	
Kreis Warendorf	24.977	–	2.184	–	3.535	–	30.696	
Bielefeld	37.548	9.475	9.680	–	19.172	1.402	77.277	
Kreis Gütersloh	50.438	–	–	–	15.718	1.269	67.425	
Kreis Herford	4.281	–	–	–	8.054	626	12.961	
Kreis Höxter	3.013	817	–	–	1.715	376	5.921	
Kreis Lippe	10.758	689	–	4.400	11.067	1.242	28.156	
Kreis Minden-Lübbecke	–	1.832	2.422	–	6.263	755	11.272	
Kreis Paderborn	91.219	800	–	–	18.108	1.298	111.425	
Bochum	11.150	16.876	–	30.700	990	401	60.117	
Dortmund	37.731	2.681	–	–	4.225	280	44.917	
Hagen	1.193	1.000	–	–	3.361	215	5.769	
Hamm	14.120	3.000	–	–	2.388	–	19.508	
Herne	16.903	1.151	–	–	928	181	19.163	
Ennepe-Ruhr-Kreis	28.114	11.134	–	–	4.728	418	44.394	
Hochsauerlandkreis	7.197	–	–	–	4.422	872	12.491	
Märkischer Kreis	19.098	3.936	4.982	–	4.122	557	32.695	
Kreis Olpe	–	–	–	–	4.104	919	5.023	
Kreis Siegen-Wittgenstein	6.804	323	–	–	3.041	1.375	11.543	
Kreis Soest	9.243	9.237	–	–	4.207	790	23.477	
Kreis Unna	21.807	–	–	–	7.984	2.203	31.994	
Nordrhein-Westfalen gesamt	1.383.683	184.765	97.094	35.100	280.399	30.924	2.011.964	

Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke zu den Behördenwerten sind rundungsbedingt.

Die Bewilligungsbehörden entsprechen in der Regel den Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen.

Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Tab. 1.19: Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Wohneinheiten und Mittel auf Ebene der Gemeinden

Kommunen A bis B	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Aachen	110	–	391	–	6	1	508	
Ahaus	13	–	–	–	4	–	17	
Ahlen	–	–	–	–	2	–	2	
Aldenhoven	–	–	–	–	–	–	–	
Alfter	–	–	–	–	–	–	–	
Alpen	16	–	–	–	1	–	17	
Alsdorf	–	–	–	–	–	–	–	
Altena	–	–	–	–	–	–	–	
Altenbeken	–	–	–	–	2	–	2	
Altenberge	20	–	–	–	2	2	24	
Anröchte	–	–	–	–	–	–	–	
Arnsberg	12	–	–	–	7	3	22	
Ascheberg	8	–	–	–	2	2	12	
Attendorn	–	–	–	–	7	2	9	
Augustdorf	–	–	–	–	1	2	3	
Bad Berleburg	–	–	–	–	1	–	1	
Bad Driburg	6	–	–	–	–	–	6	
Bad Honnef	6	–	–	–	–	–	6	
Bad Laasphe	–	–	–	–	1	1	2	
Bad Lippspringe	–	–	–	–	9	–	9	
Bad Münstereifel	–	–	–	–	2	–	2	
Bad Oeynhausen	–	–	–	–	3	–	3	
Bad Salzuflen	14	–	–	–	10	2	26	
Bad Sassendorf	12	–	–	–	–	–	12	
Bad Wünnenberg	7	–	–	–	2	1	10	
Baesweiler	22	–	–	–	1	–	23	
Balve	–	–	–	–	–	–	–	
Barntrup	–	–	–	–	5	–	5	
Beckum	10	–	–	–	6	–	16	
Bedburg	–	–	–	–	2	–	2	
Bedburg-Hau	–	–	–	–	3	–	3	
Beelen	–	–	–	–	–	–	–	
Bergheim	–	–	–	–	4	1	5	
Bergisch Gladbach	–	–	–	–	5	6	11	
Bergkamen	10	–	–	–	4	1	15	
Bergneustadt	–	–	–	–	1	–	1	
Bestwig	–	–	–	–	4	–	4	
Beverungen	4	–	–	–	–	–	4	
Bielefeld	152	99	103	–	87	10	451	
Billerbeck	4	–	–	–	2	–	6	
Blankenheim	–	–	–	–	1	–	1	
Blomberg	–	–	–	–	3	–	3	
Bocholt	111	16	–	–	8	–	135	
Bochum	41	133	–	307	6	3	490	
Bönen	–	–	–	–	1	1	2	
Bonn	295	24	–	–	26	3	348	
Borchen	–	–	–	–	1	–	1	
Borgentreich	–	–	–	–	–	–	–	
Borgholzhausen	–	–	–	–	1	1	2	
Borken	41	–	–	–	3	2	46	
Bornheim	–	–	–	–	–	–	–	
Bottrop	9	144	–	–	9	6	168	
Brakel	–	–	–	–	4	–	4	
Breckerfeld	–	–	–	–	1	–	1	
Brilon	–	–	–	–	5	2	7	
Brüggen	–	–	–	–	3	–	3	
Brühl	–	–	–	–	–	–	–	
Bünde	5	–	–	–	8	1	14	
Burbach	13	–	–	–	–	1	14	
Büren	8	–	–	–	8	2	18	
Burscheid	–	–	–	–	–	1	1	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen A bis B	Mittel (in 1.000 €)							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung					
Aachen	28.365	–	39.554	–	1.218	172	69.309	
Ahaus	2.701	–	–	–	728	–	3.429	
Ahlen	–	–	–	–	301	–	301	
Aldenhoven	–	–	–	–	–	–	–	
Alfter	–	–	–	–	–	–	–	
Alpen	4.476	–	–	–	189	–	4.665	
Alsdorf	–	–	–	–	–	–	–	
Altena	–	–	–	–	–	–	–	
Altenbeken	–	–	–	–	239	–	239	
Altenberge	4.867	–	–	–	546	30	5.443	
Anröchte	–	–	–	–	–	–	–	
Arnsberg	2.424	–	–	–	857	392	3.673	
Ascheberg	1.637	–	–	–	320	64	2.021	
Attendorn	–	–	–	–	1.098	356	1.454	
Augustdorf	–	–	–	–	111	210	321	
Bad Berleburg	–	–	–	–	159	–	159	
Bad Driburg	1.236	–	–	–	–	–	1.236	
Bad Honnef	1.203	–	–	–	–	–	1.203	
Bad Laasphe	–	–	–	–	142	200	342	
Bad Lippspringe	–	–	–	–	1.759	–	1.759	
Bad Münstereifel	–	–	–	–	198	–	198	
Bad Oeynhausen	–	–	–	–	423	–	423	
Bad Salzuflen	3.310	–	–	–	1.885	196	5.391	
Bad Sassendorf	2.325	–	–	–	–	–	2.325	
Bad Wünnenberg	1.758	–	–	–	245	84	2.087	
Baesweiler	5.358	–	–	–	189	–	5.547	
Balve	–	–	–	–	–	–	–	
Barntrup	–	–	–	–	838	–	838	
Beckum	2.009	–	–	–	892	–	2.901	
Bedburg	–	–	–	–	477	–	477	
Bedburg-Hau	–	–	–	–	563	–	563	
Beelen	–	–	–	–	–	–	–	
Bergheim	–	–	–	–	582	80	662	
Bergisch Gladbach	–	–	–	–	1.090	705	1.795	
Bergkamen	4.068	–	–	–	610	80	4.758	
Bergneustadt	–	–	–	–	165	–	165	
Bestwig	–	–	–	–	575	–	575	
Beverungen	832	–	–	–	–	–	832	
Bielefeld	37.548	9.475	9.680	–	19.172	1.402	77.277	
Billerbeck	1.877	–	–	–	477	–	2.354	
Blankenheim	–	–	–	–	183	–	183	
Blomberg	–	–	–	–	524	–	524	
Bocholt	25.164	1.250	–	–	1.213	–	27.627	
Bochum	11.150	16.876	–	30.700	990	401	60.117	
Bönen	–	–	–	–	134	40	174	
Bonn	63.015	2.404	–	–	5.128	212	70.759	
Borchen	–	–	–	–	258	–	258	
Borgentreich	–	–	–	–	–	–	–	
Borgholzhausen	–	–	–	–	180	159	339	
Borken	7.881	–	–	–	347	208	8.436	
Bornheim	–	–	–	–	–	–	–	
Bottrop	2.065	16.848	–	–	1.731	543	21.187	
Brakel	–	–	–	–	444	–	444	
Breckerfeld	–	–	–	–	135	–	135	
Brilon	–	–	–	–	609	280	889	
Brüggen	–	–	–	–	578	–	578	
Brühl	–	–	–	–	–	–	–	
Bünde	1.878	–	–	–	1.131	200	3.209	
Burbach	2.790	–	–	–	–	200	2.990	
Büren	1.456	–	–	–	1.072	262	2.790	
Burscheid	–	–	–	–	–	200	200	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen C bis G	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Castrop-Rauxel	67	–	–	–	2	–	69	
Coesfeld	5	–	–	–	7	3	15	
Dahlem	–	–	–	–	1	–	1	
Datteln	48	–	–	–	2	–	50	
Delbrück	6	–	–	–	21	–	27	
Detmold	16	–	–	44	19	8	87	
Dinslaken	27	42	–	–	4	–	73	
Dörentrup	–	–	–	–	3	–	3	
Dormagen	62	–	–	–	4	–	66	
Dorsten	–	–	–	–	3	–	3	
Dortmund	124	29	–	–	24	4	181	
Drensteinfurt	14	–	–	–	–	–	14	
Drolshagen	–	–	–	–	1	–	1	
Duisburg	207	417	–	–	2	–	626	
Dülmen	11	–	–	–	6	3	20	
Düren	34	–	–	–	8	–	42	
Düsseldorf	314	34	–	–	4	3	355	
Eitorf	–	–	–	–	–	–	–	
Elsdorf	–	–	–	–	1	–	1	
Emmerich	26	–	–	–	2	2	30	
Emsdetten	8	–	–	–	14	6	28	
Engelskirchen	–	–	–	–	1	1	2	
Enger	–	–	–	–	3	–	3	
Ennepetal	–	–	–	–	5	1	6	
Ennigerloh	–	–	–	–	–	–	–	
Ense	–	–	–	–	1	–	1	
Erfstadt	–	–	–	–	2	–	2	
Erkelenz	23	–	–	–	3	2	28	
Erkrath	–	6	–	–	3	–	9	
Erndtebrück	–	–	–	–	–	2	2	
Erwitte	–	–	–	–	1	2	3	
Eschweiler	–	–	16	–	–	–	16	
Eslohe	–	–	–	–	1	–	1	
Espelkamp	–	24	–	–	9	1	34	
Essen	20	–	–	–	5	3	28	
Euskirchen	42	–	–	–	4	–	46	
Everswinkel	10	–	–	–	5	–	15	
Extertal	–	–	–	–	1	–	1	
Finnentrop	–	–	–	–	2	1	3	
Frechen	–	–	–	–	–	–	–	
Freudenberg	–	3	–	–	1	–	4	
Fröndenberg	–	–	–	–	1	–	1	
Gangelt	–	–	–	–	1	–	1	
Geilenkirchen	38	–	–	–	–	–	38	
Geldern	–	–	–	–	3	–	3	
Gelsenkirchen	–	–	–	–	6	–	6	
Gescher	–	–	–	–	1	–	1	
Geseke	–	–	–	–	4	1	5	
Gevelsberg	32	–	–	–	6	1	39	
Gladbeck	24	–	24	–	6	–	54	
Goch	–	–	–	–	3	1	4	
Grefrath	–	–	–	–	3	1	4	
Greven	33	–	–	–	15	3	51	
Grevenbroich	–	–	–	–	1	–	1	
Gronau	–	–	–	–	9	–	9	
Gummersbach	–	–	–	–	14	3	17	
Gütersloh	100	–	–	–	14	2	116	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen C bis G	Mittel (in 1.000 €)						
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹		Gesamt
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung	
Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Castrop-Rauxel	14.659	-	-	-	343	-	15.002
Coesfeld	1.240	-	-	-	1.228	386	2.854
Dahlem	-	-	-	-	184	-	184
Datteln	12.345	-	-	-	378	-	12.723
Delbrück	1.376	-	-	-	3.929	-	5.305
Detmold	5.183	-	-	4.400	3.026	514	13.123
Dinslaken	5.142	3.537	-	-	677	-	9.356
Dörentrup	-	-	-	-	277	-	277
Dormagen	16.252	-	-	-	890	-	17.142
Dorsten	-	-	-	-	439	-	439
Dortmund	37.731	2.681	-	-	4.225	280	44.917
Drensteinfurt	4.438	-	-	-	-	-	4.438
Drolshagen	-	-	-	-	112	-	112
Duisburg	49.918	10.472	-	-	390	-	60.780
Dülmen	2.044	-	-	-	995	219	3.258
Düren	8.256	-	-	-	1.600	-	9.856
Düsseldorf	63.495	5.676	-	-	727	420	70.318
Eitorf	-	-	-	-	-	-	-
Elsdorf	-	-	-	-	180	-	180
Emmerich	5.254	-	-	-	246	220	5.720
Emsdetten	2.632	-	-	-	2.300	846	5.778
Engelskirchen	-	-	-	-	180	200	380
Enger	-	-	-	-	659	-	659
Ennepetal	-	-	-	-	1.004	16	1.020
Ennigerloh	-	-	-	-	-	-	-
Ense	-	-	-	-	180	-	180
Erftstadt	-	-	-	-	343	-	343
Erkelenz	4.702	-	-	-	481	368	5.551
Erkrath	-	722	-	-	635	-	1.357
Erndtebrück	-	-	-	-	-	150	150
Erwitte	-	-	-	-	212	223	435
Eschweiler	-	-	1.482	-	-	-	1.482
Eslohe	-	-	-	-	159	-	159
Espelkamp	-	1.832	-	-	1.483	190	3.505
Essen	6.441	-	-	-	902	167	7.510
Euskirchen	9.278	-	-	-	963	-	10.241
Everswinkel	3.946	-	-	-	990	-	4.936
Extertal	-	-	-	-	181	-	181
Finnentrop	-	-	-	-	261	200	461
Frechen	-	-	-	-	-	-	-
Freudenberg	-	323	-	-	87	-	410
Fröndenberg	-	-	-	-	112	-	112
Gangelt	-	-	-	-	157	-	157
Geilenkirchen	7.020	-	-	-	-	-	7.020
Geldern	-	-	-	-	541	-	541
Gelsenkirchen	-	-	-	-	995	-	995
Gescher	-	-	-	-	197	-	197
Geseke	-	-	-	-	507	85	592
Gevelsberg	9.114	-	-	-	960	172	10.246
Gladbeck	3.845	-	2.182	-	1.144	-	7.171
Goch	-	-	-	-	403	144	547
Grefrath	-	-	-	-	613	186	799
Greven	8.557	-	-	-	3.152	200	11.909
Grevenbroich	-	-	-	-	189	-	189
Gronau	-	-	-	-	1.285	-	1.285
Gummersbach	-	-	-	-	2.412	236	2.648
Gütersloh	23.067	-	-	-	3.191	56	26.314

Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke/Behörden zu den Gemeindewerten sind rundungsbedingt.
 Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.
 Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen H bis J	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Haan	34	–	–	–	2	–	36	
Hagen	4	5	–	–	19	2	30	
Halle	18	–	–	–	2	–	20	
Hallenberg	–	–	–	–	–	–	–	
Haltern	–	–	–	–	1	1	2	
Halver	–	–	–	–	1	–	1	
Hamm	44	21	–	–	14	–	79	
Hamminkeln	–	–	–	–	1	1	2	
Harsewinkel	–	–	–	–	11	4	15	
Hattingen	–	–	–	–	1	1	2	
Havixbeck	–	–	–	–	4	–	4	
Heek	–	–	–	–	–	1	1	
Heiden	6	–	–	–	1	1	8	
Heiligenhaus	91	–	–	–	3	–	94	
Heimbach	–	–	–	–	–	–	–	
Heinsberg	–	–	–	–	–	1	1	
Hellenthal	–	–	–	–	–	–	–	
Hemer	12	24	–	–	4	1	41	
Hennef	56	–	–	–	–	–	56	
Herdecke	–	10	–	–	1	–	11	
Herford	1	–	–	–	19	2	22	
Herne	65	92	–	–	6	1	164	
Herscheid	–	–	–	–	1	–	1	
Herten	16	–	–	–	2	1	19	
Herzebrock-Clarholz	–	–	–	–	1	–	1	
Herzogenrath	34	–	–	–	4	–	38	
Hiddenhausen	–	–	–	–	3	–	3	
Hilchenbach	–	–	–	–	1	1	2	
Hilden	3	–	–	–	6	–	9	
Hille	–	–	–	–	2	–	2	
Holzwickede	–	–	–	–	2	–	2	
Hopsten	5	–	–	–	2	–	7	
Horn-Bad Meinberg	–	–	–	–	2	–	2	
Hörstel	8	–	–	–	8	6	22	
Horstmar	–	–	–	–	1	–	1	
Hövelhof	–	–	–	–	11	–	11	
Höxter	5	–	–	–	3	3	11	
Hückelhoven	8	–	–	–	2	–	10	
Hückeswagen	–	–	–	–	5	–	5	
Hüllhorst	–	–	–	–	1	–	1	
Hünxe	–	–	–	–	–	–	–	
Hürtgenwald	–	–	–	–	–	–	–	
Hürth	40	–	–	–	2	–	42	
Ibbenbüren	133	15	2	–	32	11	193	
Inden	–	–	–	–	1	–	1	
Iserlohn	–	–	–	–	4	–	4	
Isselburg	–	–	–	–	2	–	2	
Issum	–	–	–	–	1	–	1	
Jüchen	–	–	–	–	3	–	3	
Jülich	23	–	232	–	–	1	256	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen H bis J	Mittel (in 1.000 €)						
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹		Gesamt
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung	
Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Haan	7.048	–	–	–	304	–	7.352
Hagen	1.193	1.000	–	–	3.361	215	5.769
Halle	3.342	–	–	–	378	–	3.720
Hallenberg	–	–	–	–	–	–	–
Haltern	–	–	–	–	108	17	125
Halver	–	–	–	–	180	–	180
Hamm	14.120	3.000	–	–	2.388	–	19.508
Hammerkeln	–	–	–	–	108	35	143
Harsewinkel	–	–	–	–	2.331	478	2.809
Hattingen	–	–	–	–	262	200	462
Havixbeck	–	–	–	–	1.034	–	1.034
Heek	–	–	–	–	–	9	9
Heiden	1.399	–	–	–	212	200	1.811
Heiligenhaus	22.546	–	–	–	522	–	23.068
Heimbach	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg	–	–	–	–	–	85	85
Hellenthal	–	–	–	–	–	–	–
Hemer	3.414	3.936	–	–	628	31	8.009
Hennef	14.592	–	–	–	–	–	14.592
Herdecke	–	789	–	–	239	–	1.028
Herford	445	–	–	–	3.341	225	4.011
Herne	16.903	1.151	–	–	928	181	19.163
Herscheid	–	–	–	–	112	–	112
Herten	3.147	–	–	–	319	94	3.560
Herzebrock-Clarholz	–	–	–	–	166	–	166
Herzogenrath	8.276	–	–	–	663	–	8.939
Hiddenhausen	–	–	–	–	471	–	471
Hilchenbach	–	–	–	–	112	15	127
Hilden	1.088	–	–	–	1.114	–	2.202
Hille	–	–	–	–	498	–	498
Holzwickede	–	–	–	–	262	–	262
Hopsten	1.211	–	–	–	424	–	1.635
Horn-Bad Meinberg	–	–	–	–	321	–	321
Hörstel	2.244	–	–	–	1.140	925	4.309
Horstmar	–	–	–	–	186	–	186
Hövelhof	–	–	–	–	2.347	–	2.347
Höxter	945	–	–	–	509	376	1.830
Hückelhoven	3.165	–	–	–	292	–	3.457
Hückeswagen	–	–	–	–	911	–	911
Hüllhorst	–	–	–	–	183	–	183
Hünxe	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	–	–	–	–	–	–	–
Hürth	9.318	–	–	–	517	–	9.835
Ibbenbüren	34.527	2.163	195	–	5.513	1.094	43.492
Inden	–	–	–	–	166	–	166
Iserlohn	–	–	–	–	674	–	674
Isselburg	–	–	–	–	269	–	269
Issum	–	–	–	–	281	–	281
Jüchen	–	–	–	–	521	–	521
Jülich	5.754	–	21.542	–	–	9	27.305

Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke/Behörden zu den Gemeindewerten sind rundungsbedingt.
 Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.
 Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen K bis L	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Kaarst	–	–	–	–	6	–	6	
Kalkar	21	–	–	–	2	–	23	
Kall	–	–	–	–	1	–	1	
Kalletal	–	13	–	–	–	–	13	
Kamen	–	–	–	–	4	4	8	
Kamp-Lintfort	–	–	–	–	–	–	–	
Kempen	24	–	–	–	5	–	29	
Kerken	–	–	–	–	1	–	1	
Kerpen	15	–	–	–	1	–	16	
Kevelaer	2	–	–	–	1	1	4	
Kierspe	–	–	–	–	1	–	1	
Kirchhundem	–	–	–	–	–	–	–	
Kirchlengern	–	–	–	–	1	1	2	
Kleve	76	–	–	–	15	3	94	
Köln	531	–	–	–	13	4	548	
Königswinter	6	–	–	–	–	–	6	
Korschenbroich	–	–	–	–	–	–	–	
Kranenburg	8	–	–	–	3	1	12	
Krefeld	27	41	–	–	11	–	79	
Kreuzau	15	–	–	–	1	1	17	
Kreuztal	13	–	–	–	4	2	19	
Kürten	–	–	–	–	1	–	1	
Ladbergen	–	–	–	–	–	–	–	
Laer	–	–	–	–	–	–	–	
Lage	–	–	–	–	6	–	6	
Langenberg	6	–	–	–	1	1	8	
Langenfeld	–	–	–	–	3	–	3	
Langerwehe	2	–	–	–	2	–	4	
Legden	–	–	–	–	1	–	1	
Leichlingen	–	–	–	–	–	–	–	
Lemgo	–	–	–	–	6	–	6	
Lengerich	17	–	–	–	8	2	27	
Lenneville	–	–	–	–	5	–	5	
Leopoldshöhe	8	–	–	–	7	4	19	
Leverkusen	19	–	–	–	2	–	21	
Lichtenau	8	–	–	–	–	–	8	
Lienen	–	–	–	–	3	–	3	
Lindlar	–	–	–	–	3	1	4	
Linnich	–	–	–	–	–	–	–	
Lippetal	–	–	–	–	1	–	1	
Lippstadt	16	92	–	–	6	2	116	
Lohmar	–	–	–	–	–	–	–	
Löhne	10	–	–	–	6	–	16	
Lotte	2	–	–	–	4	–	6	
Lübbecke	–	–	–	–	5	1	6	
Lüdenscheid	63	–	25	–	5	1	94	
Lüdinghausen	–	–	–	–	2	1	3	
Lügde	–	–	–	–	1	–	1	
Lünen	11	–	–	–	8	2	21	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen K bis L	Mittel (in 1.000 €)						
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹		Gesamt
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung	
Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Kaarst	–	–	–	–	1.304	–	1.304
Kalkar	3.946	–	–	–	264	–	4.210
Kall	–	–	–	–	165	–	165
Kalletal	–	689	–	–	–	–	689
Kamen	–	–	–	–	828	483	1.311
Kamp-Lintfort	–	–	–	–	–	–	–
Kempen	4.743	–	–	–	954	–	5.697
Kerken	–	–	–	–	235	–	235
Kerpen	4.367	–	–	–	165	–	4.532
Kevelaer	672	–	–	–	203	24	899
Kierspe	–	–	–	–	272	–	272
Kirchhundem	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	–	–	–	–	187	101	288
Kleve	17.328	–	–	–	2.574	492	20.394
Köln	140.739	–	–	–	2.497	607	143.843
Königswinter	1.147	–	–	–	–	–	1.147
Korschenbroich	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	2.214	–	–	–	355	200	2.769
Krefeld	7.102	8.200	–	–	2.564	–	17.866
Kreuzau	4.948	–	–	–	157	55	5.160
Kreuztal	3.149	–	–	–	761	230	4.140
Kürten	–	–	–	–	178	–	178
Ladbergen	–	–	–	–	–	–	–
Laer	–	–	–	–	–	–	–
Lage	–	–	–	–	898	–	898
Langenberg	1.403	–	–	–	135	70	1.608
Langenfeld	–	–	–	–	557	–	557
Langerwehe	746	–	–	–	401	–	1.147
Legden	–	–	–	–	219	–	219
Leichlingen	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo	–	–	–	–	943	–	943
Lengerich	3.364	–	–	–	1.355	225	4.944
Lennestadt	–	–	–	–	715	–	715
Leopoldshöhe	2.265	–	–	–	1.356	289	3.910
Leverkusen	3.248	–	–	–	398	–	3.646
Lichtenau	2.227	–	–	–	–	–	2.227
Lienen	–	–	–	–	428	–	428
Lindlar	–	–	–	–	509	170	679
Linnich	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	–	–	–	–	180	–	180
Lippstadt	4.734	9.237	–	–	877	23	14.871
Lohmar	–	–	–	–	–	–	–
Löhne	1.958	–	–	–	863	–	2.821
Lotte	930	–	–	–	751	–	1.681
Lübbecke	–	–	–	–	832	200	1.032
Lüdenscheid	14.982	–	2.668	–	783	150	18.583
Lüdinghausen	–	–	–	–	293	18	311
Lügde	–	–	–	–	80	–	80
Lünen	3.272	–	–	–	1.517	209	4.998

Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke/Behörden zu den Gemeindewerten sind rundungsbedingt.
 Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.
 Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen M bis N	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Marieneide	–	–	–	–	8	3	11	
Marienmünster	–	–	–	–	2	–	2	
Marl	–	–	–	–	7	–	7	
Marsberg	–	–	–	–	–	–	–	
Mechernich	30	–	–	–	2	–	32	
Meckenheim	–	–	–	–	–	–	–	
Medebach	–	–	–	–	–	–	–	
Meerbusch	4	–	–	–	–	–	4	
Meinerzhagen	–	–	–	–	5	1	6	
Menden	1	–	–	–	1	1	3	
Merzenich	–	–	–	–	1	–	1	
Meschede	–	–	–	–	7	3	10	
Metelen	7	–	–	–	–	–	7	
Mettingen	–	–	51	–	7	2	60	
Mettmann	–	–	–	–	5	1	6	
Minden	–	–	24	–	9	1	34	
Moers	–	40	–	–	2	–	42	
Möhnese	–	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	59	7	–	–	49	9	124	
Monheim	29	–	–	–	4	–	33	
Monschau	–	–	–	–	1	–	1	
Morsbach	–	–	–	–	6	2	8	
Much	–	–	–	–	–	–	–	
Mülheim	136	12	–	–	4	2	154	
Münster	158	48	–	–	41	2	249	
Nachrodt-Wiblingwerde	–	–	–	–	–	–	–	
Netphen	2	–	–	–	1	2	5	
Nettersheim	–	–	–	–	1	1	2	
Nettetal	12	34	–	–	13	1	60	
Neuenkirchen	12	–	–	–	8	2	22	
Neuenrade	–	–	–	–	–	–	–	
Neukirchen-Vluyn	–	24	–	–	1	–	25	
Neunkirchen	–	–	–	–	1	1	2	
Neunkirchen-Seelscheid	–	–	–	–	–	–	–	
Neuss	36	21	–	–	12	1	70	
Nideggen	–	–	–	–	–	–	–	
Niederkassel	–	–	–	–	–	–	–	
Niederkrüchten	21	–	–	–	3	1	25	
Niederzier	–	–	–	–	1	1	2	
Nieheim	–	–	–	–	–	–	–	
Nordkirchen	11	–	25	–	1	–	37	
Nordwalde	–	–	–	–	–	–	–	
Nörvenich	17	–	–	–	–	–	17	
Nottuln	–	–	–	–	1	1	2	
Nümbrecht	–	–	–	–	5	–	5	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen M bis N	Mittel (in 1.000 €)						
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹		Gesamt
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung	
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung			
Marienheide	–	–	–	–	1.128	340	1.468
Marienmünster	–	–	–	–	248	–	248
Marl	–	–	–	–	1.396	–	1.396
Marsberg	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich	5.896	–	–	–	323	–	6.219
Meckenheim	–	–	–	–	–	–	–
Medebach	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch	715	–	–	–	–	–	715
Meinerzhagen	–	–	–	–	851	58	909
Menden	702	–	–	–	212	193	1.107
Merzenich	–	–	–	–	134	–	134
Meschede	–	–	–	–	1.155	120	1.275
Metelen	1.387	–	–	–	–	–	1.387
Mettingen	–	–	5.816	–	1.256	212	7.284
Mettmann	–	–	–	–	833	170	1.003
Minden	–	–	2.422	–	1.608	75	4.105
Moers	–	5.777	–	–	320	–	6.097
Möhnesee	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	12.318	867	–	–	8.626	204	22.015
Monheim	6.144	–	–	–	818	–	6.962
Monschau	–	–	–	–	109	–	109
Morsbach	–	–	–	–	805	58	863
Much	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim	28.194	1.530	–	–	868	171	30.763
Münster	39.431	4.338	–	–	9.032	141	52.942
Nachrodt-Wiblingwerde	–	–	–	–	–	–	–
Netphen	865	–	–	–	223	280	1.368
Nettersheim	–	–	–	–	165	8	173
Nettetal	3.518	5.640	–	–	2.109	82	11.349
Neuenkirchen	3.575	–	–	–	1.181	157	4.913
Neuenrade	–	–	–	–	–	–	–
Neukirchen-Vluyn	–	3.613	–	–	189	–	3.802
Neunkirchen	–	–	–	–	157	16	173
Neunkirchen-Seelscheid	–	–	–	–	–	–	–
Neuss	8.164	2.027	–	–	2.414	24	12.629
Nideggen	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel	–	–	–	–	–	–	–
Niederkrüchten	3.477	–	–	–	376	85	3.938
Niederzier	–	–	–	–	89	40	129
Nieheim	–	–	–	–	–	–	–
Nordkirchen	2.594	–	2.440	–	134	–	5.168
Nordwalde	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	4.641	–	–	–	–	–	4.641
Nottuln	–	–	–	–	203	200	403
Nümbrecht	–	–	–	–	923	–	923

Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke/Behörden zu den Gemeindewerten sind rundungsbedingt.
 Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.
 Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen O bis R	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Oberhausen	38	31	–	–	12	5	86	
Ochtrup	31	–	–	–	6	–	37	
Odenthal	–	–	–	–	–	–	–	
Oelde	15	–	–	–	1	–	16	
Oer-Erkenschwick	22	68	–	–	1	–	91	
Oerlinghausen	–	–	–	–	2	–	2	
Olfen	–	–	–	–	3	–	3	
Olpe	–	–	–	–	10	1	11	
Olsberg	–	–	–	–	2	–	2	
Ostbevern	12	–	–	–	1	–	13	
Overath	–	–	–	–	–	–	–	
Paderborn	326	–	–	–	39	7	372	
Petershagen	–	–	–	–	1	1	2	
Plettenberg	–	–	–	–	2	–	2	
Porta Westfalica	–	–	–	–	4	1	5	
Preussisch Oldendorf	–	–	–	–	–	–	–	
Pulheim	–	–	–	–	5	–	5	
Radevormwald	–	–	–	–	6	–	6	
Raesfeld	–	–	–	–	–	–	–	
Rahden	–	–	–	–	1	–	1	
Ratingen	–	–	–	–	6	–	6	
Recke	40	–	–	–	11	2	53	
Recklinghausen	55	104	–	–	4	1	164	
Rees	11	–	–	–	2	1	14	
Reichshof	–	–	–	–	2	–	2	
Reken	–	–	–	–	2	–	2	
Remscheid	4	45	–	–	4	–	53	
Rheda-Wiedenbrück	15	–	–	–	8	2	25	
Rhede	–	–	–	–	2	–	2	
Rheinbach	6	–	–	–	–	–	6	
Rheinberg	–	–	–	–	1	–	1	
Rheine	101	6	–	–	40	4	151	
Rheurdt	–	–	–	–	1	–	1	
Rietberg	–	–	–	–	1	1	2	
Rödinghausen	–	–	–	–	1	–	1	
Roetgen	–	–	–	–	1	–	1	
Rommerskirchen	–	–	–	–	1	–	1	
Rosendahl	22	–	–	–	1	–	23	
Rösrath	–	–	–	–	1	2	3	
Ruppichterath	10	–	–	–	–	–	10	
Rüthen	9	–	–	–	–	–	9	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen O bis R	Mittel (in 1.000 €)						
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹		Gesamt
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung	
Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Oberhausen	7.173	2.899	–	–	2.161	580	12.813
Ochtrup	7.526	–	–	–	1.100	–	8.626
Odenthal	–	–	–	–	–	–	–
Oelde	3.471	–	–	–	185	–	3.656
Oer-Erkenschwick	5.334	8.827	–	–	181	–	14.342
Oerlinghausen	–	–	–	–	320	–	320
Olfen	–	–	–	–	486	–	486
Olpe	–	–	–	–	1.669	200	1.869
Olsberg	–	–	–	–	344	–	344
Ostbevern	3.049	–	–	–	212	–	3.261
Overath	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn	82.280	–	–	–	7.755	663	90.698
Petershagen	–	–	–	–	126	200	326
Plettenberg	–	–	–	–	273	–	273
Porta Westfalica	–	–	–	–	758	90	848
Preussisch Oldendorf	–	–	–	–	–	–	–
Pulheim	–	–	–	–	999	–	999
Radevormwald	–	–	–	–	1.019	–	1.019
Raesfeld	–	–	–	–	–	–	–
Rahden	–	–	–	–	180	–	180
Ratingen	–	–	–	–	1.271	–	1.271
Recke	8.530	–	–	–	1.604	400	10.534
Recklinghausen	10.439	15.341	–	–	650	98	26.528
Rees	2.614	–	–	–	337	150	3.101
Reichshof	–	–	–	–	200	–	200
Reken	–	–	–	–	269	–	269
Remscheid	693	8.797	–	–	475	–	9.965
Rheda-Wiedenbrück	3.830	–	–	–	1.632	238	5.700
Rhede	–	–	–	–	420	–	420
Rheinbach	1.489	–	–	–	–	–	1.489
Rheinberg	–	–	–	–	131	–	131
Rheine	23.222	1.200	–	–	7.525	433	32.380
Rheurdt	–	–	–	–	166	–	166
Rietberg	–	–	–	–	212	30	242
Rödinghausen	–	–	–	–	157	–	157
Roetgen	–	–	–	–	212	–	212
Rommerskirchen	–	–	–	–	131	–	131
Rosendahl	5.770	–	–	–	203	–	5.973
Rösrath	–	–	–	–	269	400	669
Ruppichterath	1.852	–	–	–	–	–	1.852
Rüthen	2.184	–	–	–	–	–	2.184

Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke/Behörden zu den Gemeindewerten sind rundungsbedingt.
 Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.
 Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen S bis U	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Saerbeck	–	–	–	–	1	1	2	
Salzkotten	12	4	–	–	3	3	22	
Sankt Augustin	30	–	–	–	4	–	34	
Sassenberg	–	–	–	–	1	–	1	
Schalksmühle	–	–	–	–	–	–	–	
Schermbbeck	10	–	–	–	1	–	11	
Schieder-Schwalenberg	–	–	–	–	2	–	2	
Schlangen	–	–	–	–	–	1	1	
Schleiden	–	–	–	–	1	1	2	
Schloss Holte-Stukenbrock	20	–	–	–	15	1	36	
Schmallenberg	20	–	–	–	2	1	23	
Schöppingen	–	–	–	–	1	–	1	
Schwalmtal	10	–	–	–	2	–	12	
Schwelm	–	151	–	–	4	–	155	
Schwerte	52	–	–	–	12	–	64	
Selfkant	–	–	–	–	1	–	1	
Selm	–	–	–	–	5	4	9	
Senden	9	–	–	–	13	1	23	
Sendenhorst	–	–	–	–	–	–	–	
Siegburg	–	–	–	–	2	–	2	
Siegen	–	–	–	–	7	3	10	
Simmerath	–	–	–	–	1	–	1	
Soest	–	–	–	–	5	1	6	
Solingen	78	–	–	–	7	–	85	
Sonsbeck	–	–	–	–	–	–	–	
Spenge	–	–	–	–	5	1	6	
Sprockhövel	–	–	–	–	1	–	1	
Stadtlohn	–	–	–	–	1	1	2	
Steinfurt	–	7	6	–	6	1	20	
Steinhagen	11	–	–	–	4	–	15	
Steinheim	–	5	–	–	1	–	6	
Stemwede	–	–	–	–	1	–	1	
Stolberg	77	–	–	–	–	2	79	
Straelen	–	–	–	–	–	–	–	
Südlohn	–	–	–	–	3	–	3	
Sundern	–	–	–	–	3	–	3	
Swisttal	22	–	–	–	–	–	22	
Tecklenburg	21	–	10	–	1	2	34	
Telgte	–	–	–	–	–	–	–	
Titz	–	–	–	–	–	–	–	
Tönisvorst	–	–	–	–	4	1	5	
Troisdorf	27	–	–	–	1	–	28	
Übach-Palenberg	20	–	–	–	–	1	21	
Uedem	–	–	–	–	1	–	1	
Unna	–	–	–	–	5	5	10	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen S bis U	Mittel (in 1.000 €)						
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹		Gesamt
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung	
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung			
Saerbeck	-	-	-	-	189	16	205
Salzkotten	2.122	800	-	-	504	289	3.715
Sankt Augustin	7.779	-	-	-	840	-	8.619
Sassenberg	-	-	-	-	166	-	166
Schalksmühle	-	-	-	-	-	-	-
Schermbek	2.648	-	-	-	189	-	2.837
Schieder-Schwalenberg	-	-	-	-	307	-	307
Schlangen	-	-	-	-	-	33	33
Schleiden	-	-	-	-	80	72	152
Schloss Holte-Stukenbrock	4.955	-	-	-	3.540	21	8.516
Schmallenberg	4.773	-	-	-	297	60	5.130
Schöppingen	-	-	-	-	108	-	108
Schwalmtal	2.517	-	-	-	474	-	2.991
Schwelm	-	10.345	-	-	627	-	10.972
Schwerte	14.467	-	-	-	2.317	-	16.784
Selkant	-	-	-	-	187	-	187
Selm	-	-	-	-	725	625	1.350
Senden	1.696	-	-	-	2.461	8	4.165
Sendenhorst	-	-	-	-	-	-	-
Siegburg	-	-	-	-	352	-	352
Siegen	-	-	-	-	1.400	251	1.651
Simmerath	-	-	-	-	179	-	179
Soest	-	-	-	-	894	78	972
Solingen	25.051	-	-	-	1.359	-	26.410
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-
Spenge	-	-	-	-	819	100	919
Sprockhövel	-	-	-	-	313	-	313
Stadtlohn	-	-	-	-	108	39	147
Steinfurt	-	1.400	455	-	967	29	2.851
Steinhagen	2.529	-	-	-	879	-	3.408
Steinheim	-	817	-	-	80	-	897
Stemwede	-	-	-	-	172	-	172
Stolberg	20.816	-	-	-	-	189	21.005
Straelen	-	-	-	-	-	-	-
Südlohn	-	-	-	-	511	-	511
Sundern	-	-	-	-	426	-	426
Swisttal	5.648	-	-	-	-	-	5.648
Tecklenburg	3.674	-	975	-	108	227	4.984
Telgte	-	-	-	-	-	-	-
Titz	-	-	-	-	-	-	-
Tönisvorst	-	-	-	-	762	30	792
Troisdorf	7.954	-	-	-	223	-	8.177
Übach-Palenberg	4.696	-	-	-	-	34	4.730
Uedem	-	-	-	-	180	-	180
Unna	-	-	-	-	1.101	566	1.667

Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke/Behörden zu den Gemeindewerten sind rundungsbedingt.
 Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.
 Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen V bis Z	Wohneinheiten							Gesamt
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹			
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung		
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung				
Velbert	–	27	–	–	11	1	39	
Velen	–	–	–	–	–	–	–	
Verl	36	–	–	–	6	–	42	
Versmold	10	–	–	–	5	2	17	
Vettweiss	–	–	–	–	1	–	1	
Viersen	19	12	–	–	18	3	52	
Vlotho	–	–	–	–	3	–	3	
Voerde	–	–	–	–	4	–	4	
Vreden	8	–	–	–	3	–	11	
Wachtberg	–	–	–	–	1	–	1	
Wachtendonk	–	–	–	–	–	–	–	
Wadersloh	6	–	–	–	–	–	6	
Waldbröl	–	–	–	–	3	–	3	
Waldfeucht	–	–	–	–	–	–	–	
Waltrop	36	–	–	–	2	–	38	
Warburg	–	–	–	–	2	–	2	
Warendorf	27	–	24	–	4	–	55	
Warstein	–	–	–	–	2	–	2	
Wassenberg	–	–	16	–	–	–	16	
Weeze	6	–	–	–	2	–	8	
Wegberg	–	–	–	–	1	1	2	
Weilerswist	10	–	–	–	3	–	13	
Welver	–	–	–	–	2	3	5	
Wenden	–	–	–	–	2	1	3	
Werdohl	–	–	26	–	1	2	29	
Werl	–	–	–	–	3	–	3	
Wermelskirchen	–	–	–	–	–	1	1	
Werne	–	–	–	–	2	1	3	
Werther	–	–	–	–	4	1	5	
Wesel	12	10	22	–	4	2	50	
Wesseling	–	–	–	–	1	–	1	
Westerkappeln	–	–	–	–	1	–	1	
Wetter	16	–	–	–	2	–	18	
Wettringen	–	–	–	–	3	–	3	
Wickede	–	–	–	–	2	1	3	
Wiehl	–	–	–	–	3	–	3	
Willebadessen	–	–	–	–	1	–	1	
Willich	30	–	–	–	7	2	39	
Wilnsdorf	–	–	–	–	–	2	2	
Windeck	–	–	–	–	–	–	–	
Winterberg	–	–	–	–	–	1	1	
Wipperfürth	–	–	–	–	1	–	1	
Witten	70	–	–	–	5	1	76	
Wülfrath	–	–	–	–	1	–	1	
Wuppertal	1	–	–	–	32	1	34	
Würselen	–	–	–	–	1	1	2	
Xanten	3	–	–	–	–	–	3	
Zülpich	22	–	–	–	3	–	25	
Nordrhein-Westfalen gesamt	5.729	1.940	997	351	1.557	306	10.880	

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

Kommunen V bis Z	Mittel (in 1.000 €)						
	Mietwohnraumförderung				Eigentumsförderung ¹		Gesamt
	Mietwohnungen ²		Wohnplätze ³		Neubau, Erst- und Bestandserwerb	Modernisierung	
	Neubau	Modernisierung	Neubau	Modernisierung			
Velbert	–	5.400	–	–	2.082	60	7.542
Velen	–	–	–	–	–	–	–
Verl	9.432	–	–	–	1.499	–	10.931
Versmold	1.880	–	–	–	831	17	2.728
Vettweiss	–	–	–	–	213	–	213
Viersen	3.230	885	–	–	2.895	400	7.410
Vlotho	–	–	–	–	426	–	426
Voerde	–	–	–	–	583	–	583
Vreden	1.395	–	–	–	406	–	1.801
Wachtberg	–	–	–	–	223	–	223
Wachtendonk	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	1.336	–	–	–	–	–	1.336
Waldröhl	–	–	–	–	541	–	541
Waldfeucht	–	–	–	–	–	–	–
Waltrop	8.173	–	–	–	397	–	8.570
Warburg	–	–	–	–	292	–	292
Warendorf	6.728	–	2.184	–	789	–	9.701
Warstein	–	–	–	–	302	–	302
Wassenberg	–	–	1.600	–	–	–	1.600
Weeze	1.364	–	–	–	345	–	1.709
Wegberg	–	–	–	–	112	84	196
Weilerswist	3.387	–	–	–	532	–	3.919
Welver	–	–	–	–	337	244	581
Wenden	–	–	–	–	249	163	412
Werdohl	–	–	2.314	–	137	125	2.576
Werl	–	–	–	–	426	–	426
Wermelskirchen	–	–	–	–	–	200	200
Werne	–	–	–	–	378	200	578
Werther	–	–	–	–	744	200	944
Wesel	2.328	2.000	1.584	–	574	174	6.660
Wesseling	–	–	–	–	118	–	118
Westerkappeln	–	–	–	–	26	–	26
Wetter	2.830	–	–	–	332	–	3.162
Wettringen	–	–	–	–	383	–	383
Wickede	–	–	–	–	292	137	429
Wiehl	–	–	–	–	403	–	403
Willebadessen	–	–	–	–	142	–	142
Willich	6.958	–	–	–	1.357	105	8.420
Wilnsdorf	–	–	–	–	–	33	33
Windeck	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg	–	–	–	–	–	20	20
Wipperfürth	–	–	–	–	205	–	205
Witten	16.170	–	–	–	856	30	17.056
Wülfrath	–	–	–	–	131	–	131
Wuppertal	160	–	–	–	5.355	21	5.536
Würselen	–	–	–	–	238	36	274
Xanten	566	–	–	–	–	–	566
Zülpich	3.860	–	–	–	426	–	4.286
Nordrhein-Westfalen gesamt	1.383.683	184.765	97.094	35.100	280.399	30.924	2.011.964

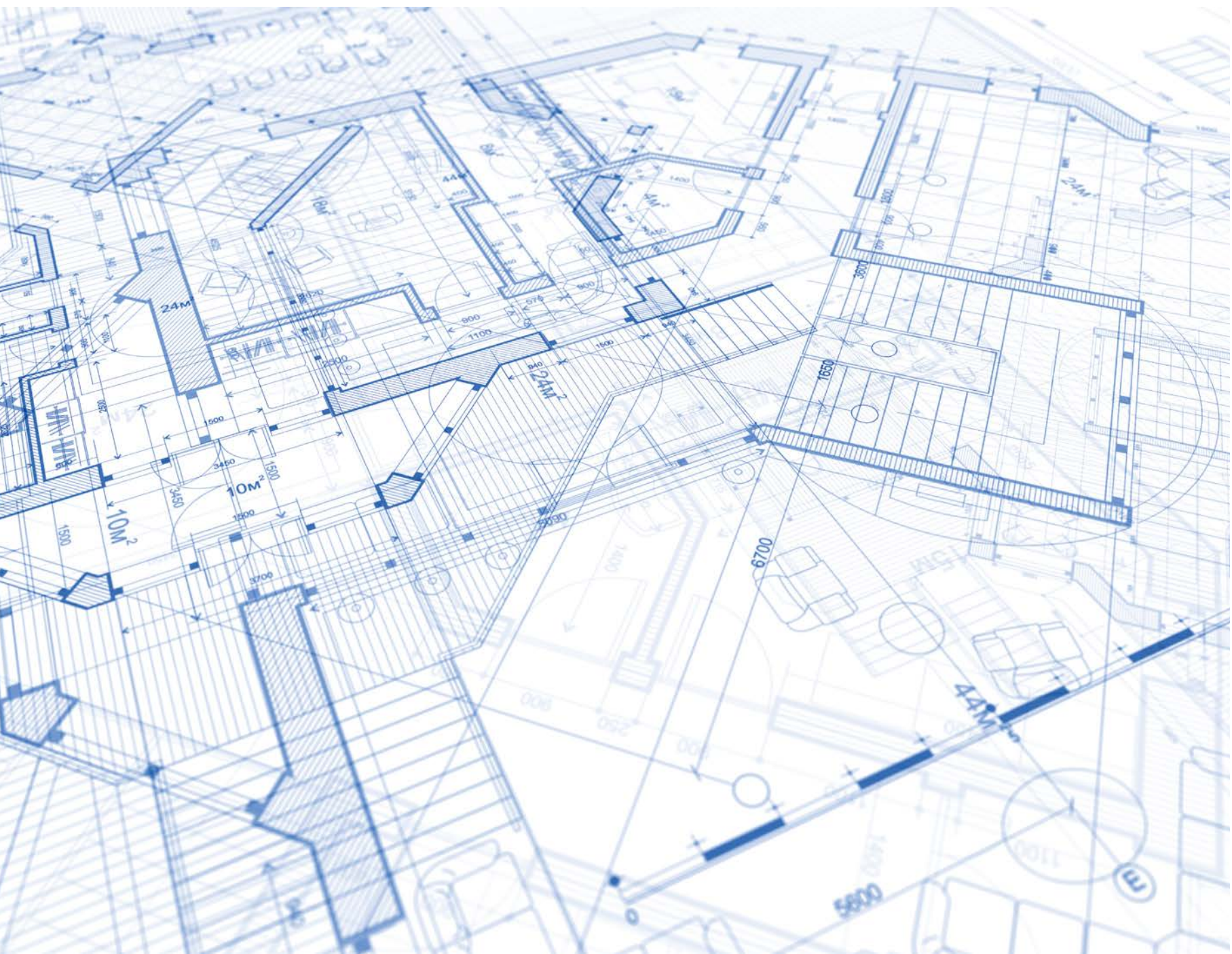
Anmerkungen: Abweichungen in den Summen bewilligter Mittel für Nordrhein-Westfalen/Regierungsbezirke/Behörden zu den Gemeindeverten sind rundungsbedingt.
 Bewilligte Mittel in der Mietwohnraumförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.
 Bewilligte Mittel in der Eigentumsförderung exklusive Ergänzungsdarlehen (134 Tsd. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

1 Unter „Eigentumsförderung“ sind Eigenheime und Eigentumswohnungen zusammengefasst.

2 Die Position „Mietwohnungen“ umfasst alle Mietwohnungen (Neubau und Neuschaffung) inklusive Wohnungen für Auszubildende und Studierende, Gruppenwohnungen und Wohnungen mit mittelbarer Belegung.

3 Unter „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

2. Mietwohnraumförderung 2023



In Kapitel 2 werden der Neubau und die Neuschaffung sowie die Modernisierungsförderung von Mietwohnraum dargestellt, darunter auch Quartiersmaßnahmen.

Für den Neubau und die Modernisierung von Mietwohnungen und Wohnplätzen stehen Mittel aus den Förderschwerpunkten (I) Miete – Wohnungen, Wohnraum, (III) Modernisierung, (IV) Quartier und regionale Kooperation sowie (V) Wohnraum für Auszubildende und Studierende zur Verfügung (vgl. auch Tab. 1.1).

Mietwohnraumförderung: Hoher Mittelabruf sorgt für mehr Wohneinheiten

Im Jahr 2023 wurden rund 1.568 Mio. € für den Neubau, die Neuschaffung und die Modernisierung von Mietwohnungen und damit 7.669 Wohneinheiten bewilligt, was einer Steigerung von über 2.000 Wohneinheiten gegenüber dem Vorjahr entspricht (vgl. Tab. 1.2).

Neubauförderung mit hohem Ergebnis

Im Neubau und in der Neuschaffung wurden insgesamt 5.729 Mietwohnungen mit Fördermitteln in Höhe von 1.384 Mio. € bewilligt. Die Neubauförderung fand entsprechend der landespolitischen Zielsetzung fokussiert in Kommunen mit hohem oder überdurchschnittlichem Bedarf (Schwerpunktorientierung) statt (vgl. Kapitel 1).

Abb. 2.1 stellt die geförderten Mietwohnungen im Neubau pro 100.000 Personen im Jahr 2023 in den Städten und Gemeinden dar.

Modernisierung bleibt wichtiger Förderbaustein

Modernisierungsmaßnahmen sind ein bedeutsamer Förderbaustein, um Wohnungsbestände unter Schaffung oder dem Erhalt von Mietpreis- und Belegungsbindungen attraktiv und zukunftssicher zu gestalten. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.940 Wohnungen und Fördermittel in Höhe von 185 Mio. € bewilligt. Zum Ergebnis trugen auch umfassende Modernisierungen ganzer Stadtquartiere bei, die das Land und die Wohnungswirtschaft im Rahmen ihrer gemeinsamen Modernisierungsoffensive auf den Weg bringen.

Abb. 2.2 stellt die geförderten Mietwohnungen in der Modernisierung pro 100.000 Personen im Jahr 2023 in den Städten und Gemeinden dar.

Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz weiterhin am meisten nachgefragt

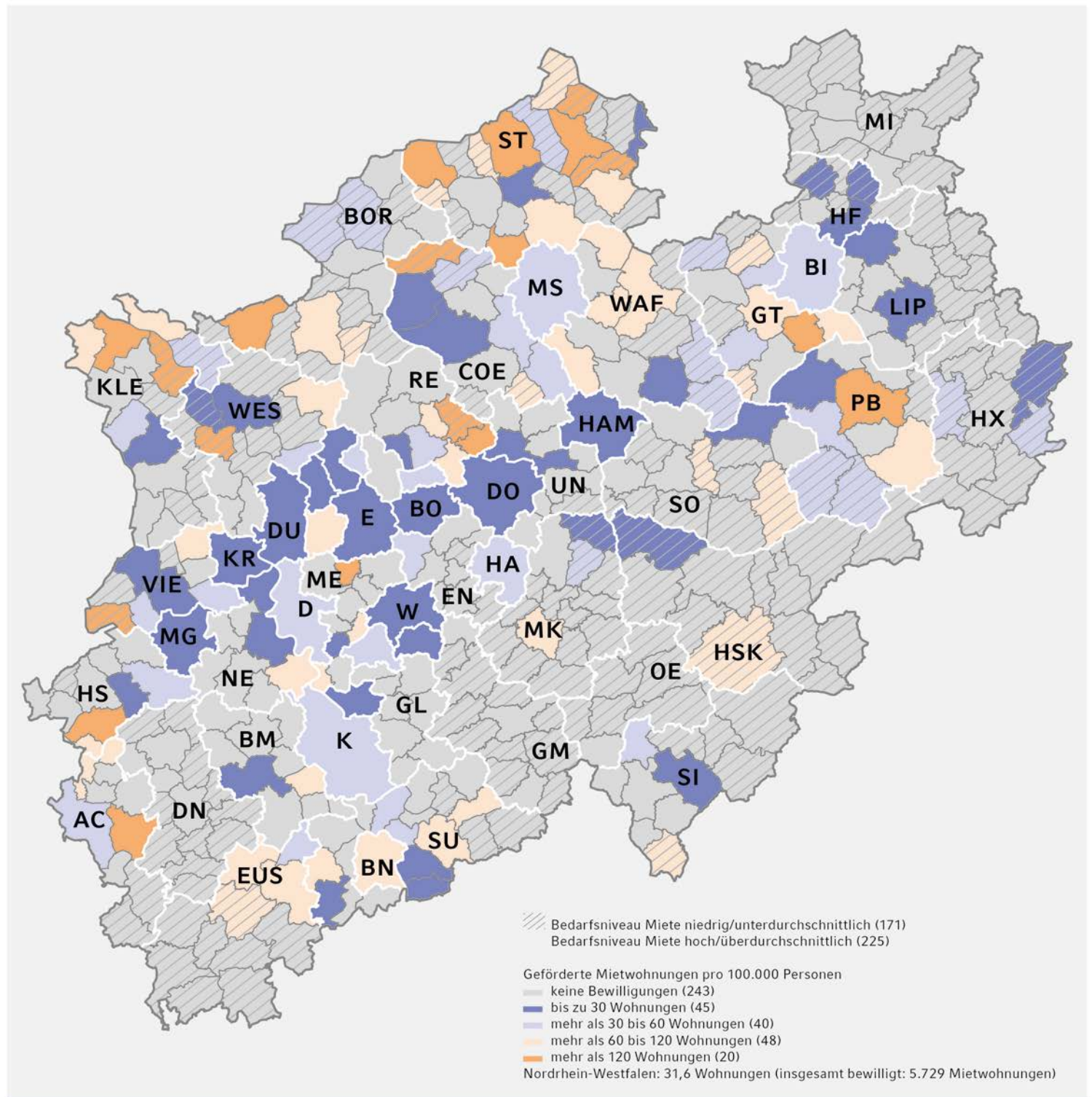
Die Förderpalette bei Modernisierungsmaßnahmen ist sehr umfassend. Im Förderjahr 2023 wurden am häufigsten Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz bewilligt – bei rund 87 Prozent aller Modernisierungen lag dieses Ziel zugrunde (vgl. Abb. 2.3). Darunter fallen unter anderem Maßnahmen zur Wärmedämmung der Wände und Decken, der Austausch von Fenstern oder die Verbesserung von Heizungsanlagen.

Bei rund 81 Prozent der Maßnahmen wurde eine Verbesserung des Wohnumfelds herbeigeführt, bei rund 71 Prozent das Sicherheitsempfinden und der Einbruchschutz verbessert. Bei rund zwei Dritteln der modernisierten Wohnungen sind Barrieren abgebaut worden. Darunter fällt zum Beispiel der Einbau bodengleicher Duschen und verbreiterter Türen oder die generelle Grundrissänderung zur Schaffung barrierearmer Wohnungen.

Köln mit stärkster Neubauförderung, Duisburg mit stärkster Modernisierungsförderung

Im Förderjahr 2023 wurden im Neubau in absoluten Zahlen die meisten Mietwohnungen in Köln (531 Wohneinheiten) gefördert, gefolgt vom Kreis Steinfurt (438 Wohneinheiten), Kreis Paderborn (367 Wohneinheiten) und Düsseldorf (314 Wohneinheiten). Im Rahmen der Modernisierungsförderung wurden in Duisburg mit 417 Wohneinheiten die meisten Wohnungen bewilligt. Die Ergebnisse auf Behördenebene finden sich in Tab. 2.4.

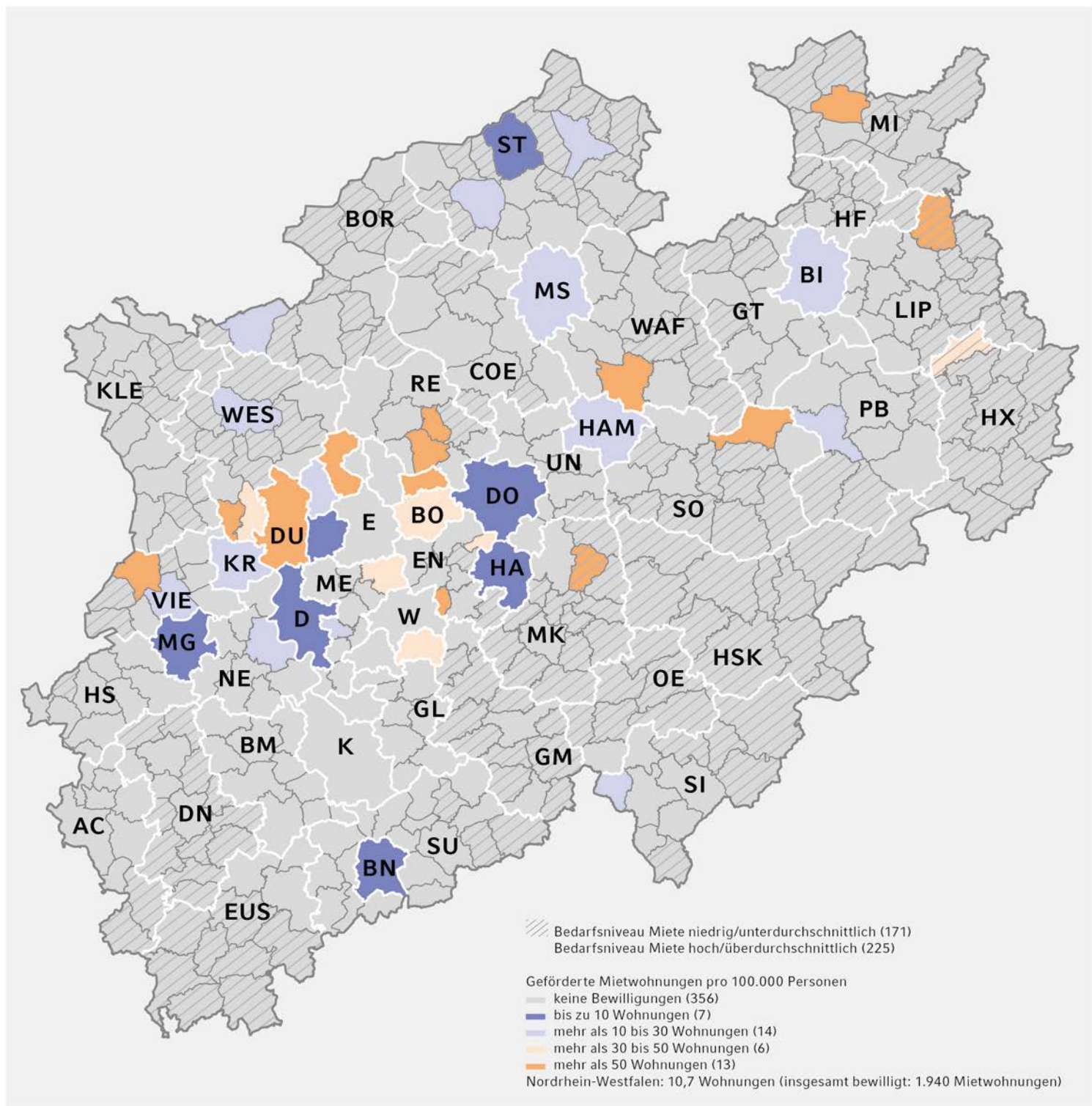
Abb. 2.1: Anzahl der geförderten Mietwohnungen 2023 pro 100.000 Personen (Neubau)



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2024

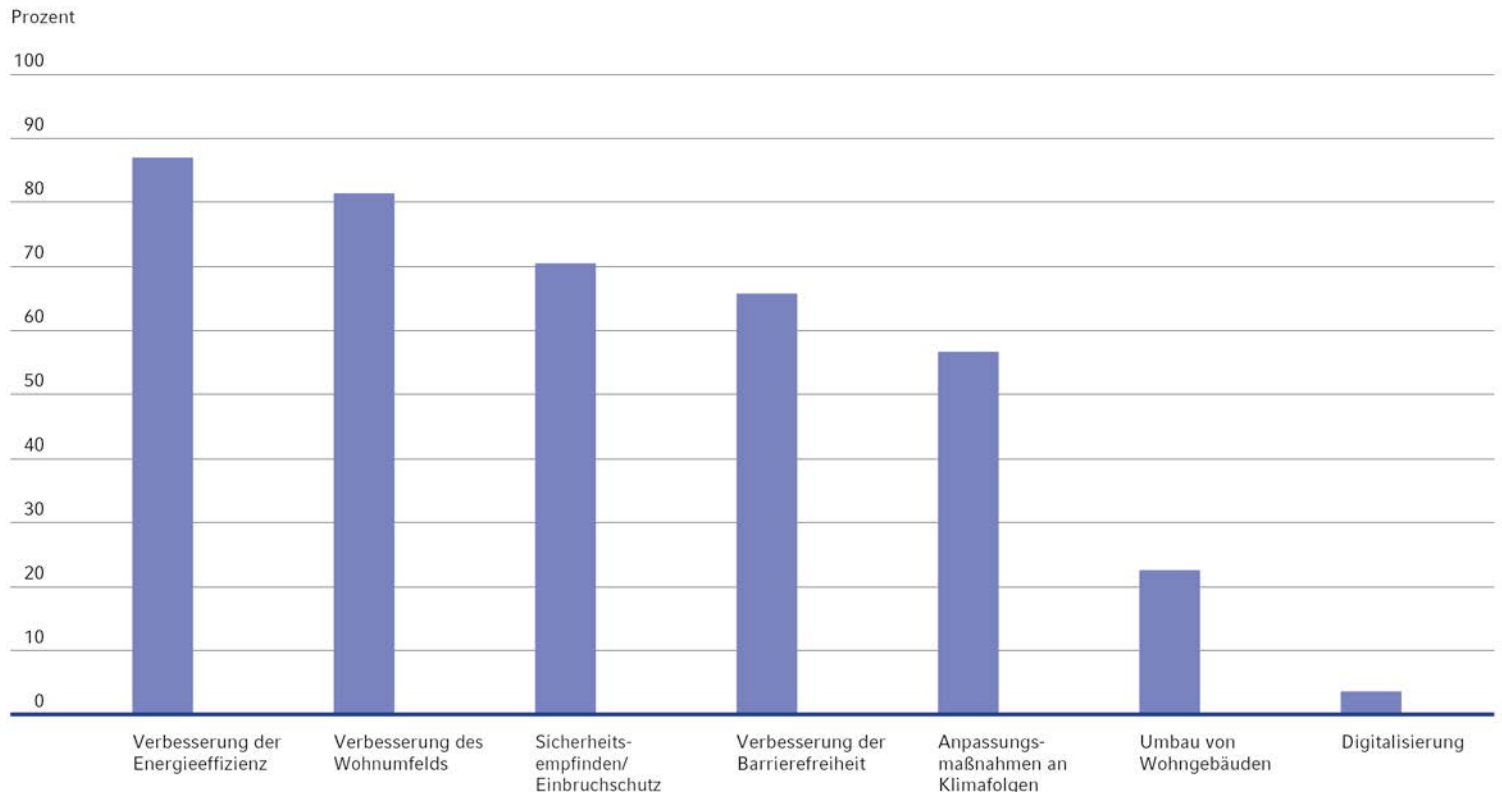
Abb. 2.2: Anzahl der geförderten Mietwohnungen 2023 pro 100.000 Personen (Modernisierung)



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2024

Abb. 2.3: Anteil durchgeführter Maßnahmen im Baustein „Modernisierung Mietwohnungen“



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2024

212 neue Wohnplätze

für Menschen mit Behinderungen bewilligt

Im Jahr 2023 wurden 212 Wohnplätze in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen gefördert. Das entspricht einer deutlichen Steigerung gegenüber

dem Vorjahr (2022: 57 Wohnplätze). Dazu wurden Mittel in Höhe von rund 20 Mio. € bewilligt.

1.136 neue oder modernisierte Wohnplätze

für Auszubildende und Studierende

Im Förderjahr 2023 konnten im Neubau 785 Wohnplätze (2022: 305 Wohnplätze) für Auszubildende und Studierende mit einem Bewilligungsvolumen von 77 Mio. € gefördert werden. Bei der Modernisierung von Wohnplätzen für Auszubildende und Studierende wurden 351 Wohnplätze (2022: 569 Wohnplätze) mit einem Bewilligungsvolumen von 35 Mio. € gefördert.

Für die Zielgruppe der Auszubildenden und Studierenden wurden somit in Summe 1.136 Wohneinheiten und rund 112 Mio. € Mittel bewilligt.

Die Ergebnisse der Wohnplätze auf Behördenebene finden sich ebenfalls in Tab. 2.4.

Tab. 2.4: Förderergebnis Miete nach Behörden

	Neubau (in Wohneinheiten)			Modernisierung (in Wohneinheiten)		Mietwohnraumförderung gesamt	
	Miet- wohnungen Einkommens- gruppe A	Miet- wohnungen Einkommens- gruppe B	Wohnplätze ¹	Miet- wohnungen	Wohnplätze	Wohneinheiten	Bewilligte Mittel (in 1.000 €)
Landeshauptstadt Düsseldorf	219	95	–	34	–	348	69.171
Duisburg	163	44	–	417	–	624	60.390
Essen	15	5	–	–	–	20	6.441
Krefeld	27	–	–	41	–	68	15.302
Mönchengladbach	59	–	–	7	–	66	13.185
Mülheim	136	–	–	12	–	148	29.724
Oberhausen	38	–	–	31	–	69	10.072
Remscheid	3	1	–	45	–	49	9.490
Solingen	78	–	–	–	–	78	25.051
Wuppertal	1	–	–	–	–	1	160
Kreis Kleve	145	5	–	–	–	150	33.392
Kreis Mettmann	157	–	–	33	–	190	42.948
Rhein-Kreis Neuss	76	26	–	21	–	123	27.158
Kreis Viersen	109	7	–	46	–	162	30.968
Kreis Wesel	55	13	22	116	–	206	31.671
Bonn	179	116	–	24	–	319	65.419
Köln	483	48	–	–	–	531	140.739
Leverkusen	19	–	–	–	–	19	3.248
StädteRegion Aachen	239	4	407	–	–	650	103.851
Kreis Düren	91	–	232	–	–	323	45.887
Rhein-Erft-Kreis	55	–	–	–	–	55	13.685
Kreis Euskirchen	104	–	–	–	–	104	22.421
Kreis Heinsberg	87	2	16	–	–	105	21.183
Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	163	–	–	–	–	163	41.664
Bottrop	9	–	–	144	–	153	18.913
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
Münster	124	34	–	48	–	206	43.769
Kreis Borken	179	–	–	16	–	195	39.790
Kreis Coesfeld	70	–	25	–	–	95	19.298
Kreis Recklinghausen	248	20	24	172	–	464	84.292
Kreis Steinfurt	424	14	69	28	–	535	118.450
Kreis Warendorf	94	–	24	–	–	118	27.161
Bielefeld	152	–	103	99	–	354	56.703
Kreis Gütersloh	164	52	–	–	–	216	50.438
Kreis Herford	16	–	–	–	–	16	4.281
Kreis Höxter	13	2	–	5	–	20	3.830
Kreis Lippe	38	–	–	13	44	95	15.847
Kreis Minden-Lübbecke	–	–	24	24	–	48	4.254
Kreis Paderborn	367	–	–	4	–	371	92.019
Bochum	41	–	–	133	307	481	58.726
Dortmund	113	11	–	29	–	153	40.412
Hagen	4	–	–	5	–	9	2.193
Hamm	44	–	–	21	–	65	17.120
Herne	65	–	–	92	–	157	18.054
Ennepe-Ruhr-Kreis	118	–	–	161	–	279	39.248
Hochsauerlandkreis	32	–	–	–	–	32	7.197
Märkischer Kreis	76	–	51	24	–	151	28.016
Kreis Olpe	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	28	–	–	3	–	31	7.127
Kreis Soest	37	–	–	92	–	129	18.480
Kreis Unna	73	–	–	–	–	73	21.807
Nordrhein-Westfalen	5.230	499	997	1.940	351	9.017	1.700.641

Abweichungen in den Spaltensummen sind rundungsbedingt.

Bewilligte Mittel exklusive Ergänzungsdarlehen (54,4 Mio. €) aufgrund von Baukostensteigerungen.

¹ In der Position „Wohnplätze“ sind Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen, Auszubildende und Studierende zusammengefasst.

3. Eigentumsförderung 2023



In Kapitel 3 steht die Förderung von Eigentumsmaßnahmen (sowohl Neubau, Erst- und Bestandserwerb als auch Modernisierung) im Vordergrund.

Die bewilligten Mittel im Rahmen der Eigentumsförderung stammen aus den Förderschwerpunkten (II) Neubau und Bestandserwerb von Eigentum sowie (III) Modernisierung.

Schwerpunkt der Eigentumsförderung liegt auf Bestandserwerb

Die Eigentumsförderung in Nordrhein-Westfalen umfasst den Neubau und den Bestandserwerb. Zusätzlich kann auch eine Förderung für die Modernisierung von Wohneigentum genutzt werden. Im Förderjahr 2023 wurde die Eigentumsförderung deutlich stärker in Anspruch genommen.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 rund 280 Mio. € für den Neubau und den Bestandserwerb von 1.557 Eigenheimen und Eigentumswohnungen abgerufen (2022: 103 Mio. € und 594 Wohneinheiten). Auf den Neubau entfielen insgesamt 285 Objekte, beim Erwerb bestehenden Wohnraums wurden 1.272 Eigenheime und Eigentumswohnungen gefördert (vgl. Tab. 1.2). Weiterhin wurden rund 31 Mio. € für die Modernisierung von 306 Wohneinheiten bereitgestellt (2022: 155 Wohneinheiten und rund 11 Mio. €).

Abb. 3.1 stellt die geförderten selbst genutzten Wohnungen pro 100.000 Personen (Neubau, Bestandserwerb und Modernisierung) im Jahr 2023 in den Städten und Gemeinden dar.

Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz überwiegen

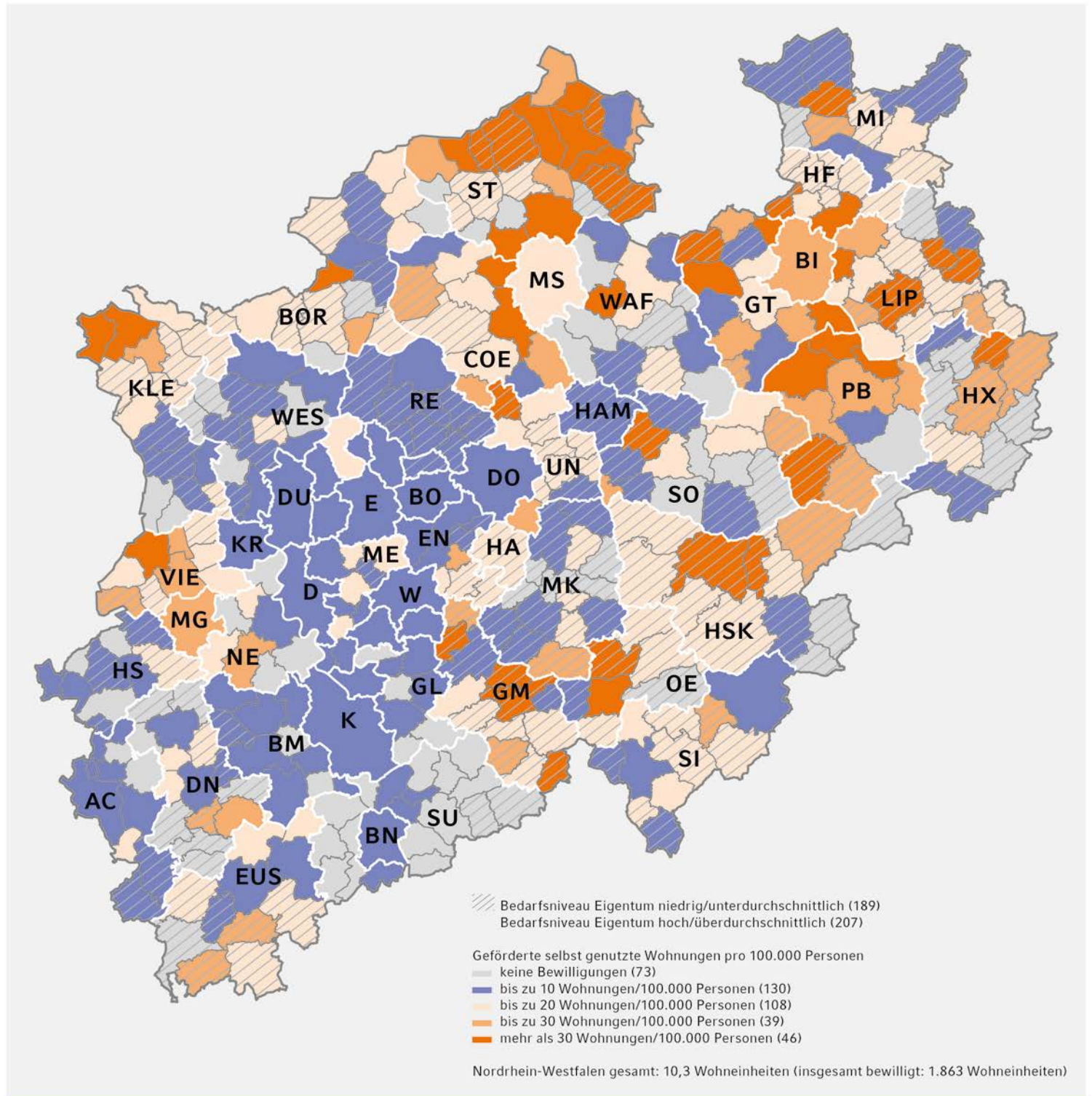
Im Rahmen des Bausteins „Modernisierung von Wohneigentum“ kann auf die gleiche Förderpalette wie bei der Modernisierung von Mietwohnraum zurückgegriffen werden. Im Rahmen der Modernisierung von Wohneigentum wurden vor allem Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt. Bei jeder dritten Modernisierung wurde zudem die Barrierefreiheit verbessert (vgl. Abb. 3.2).

Münsterland und Ostwestfalen-Lippe mit stärkster Eigentumsförderung

Anteilig zur Bevölkerung wird am meisten Eigentum im Münsterland, rund um das Städtedreieck Bielefeld, Paderborn und Lippstadt sowie in Teilen des Sauerlands und des Niederrheins gefördert (vgl. Abb. 3.1). Diese Regionen halten auch einen hohen Eigentumsanteil im Gesamtgebäudebestand. Im Ruhrgebiet und in der Rheinschiene wurden demgegenüber eher wenig Fördermittel pro Person zur Eigentumsförderung abgerufen.

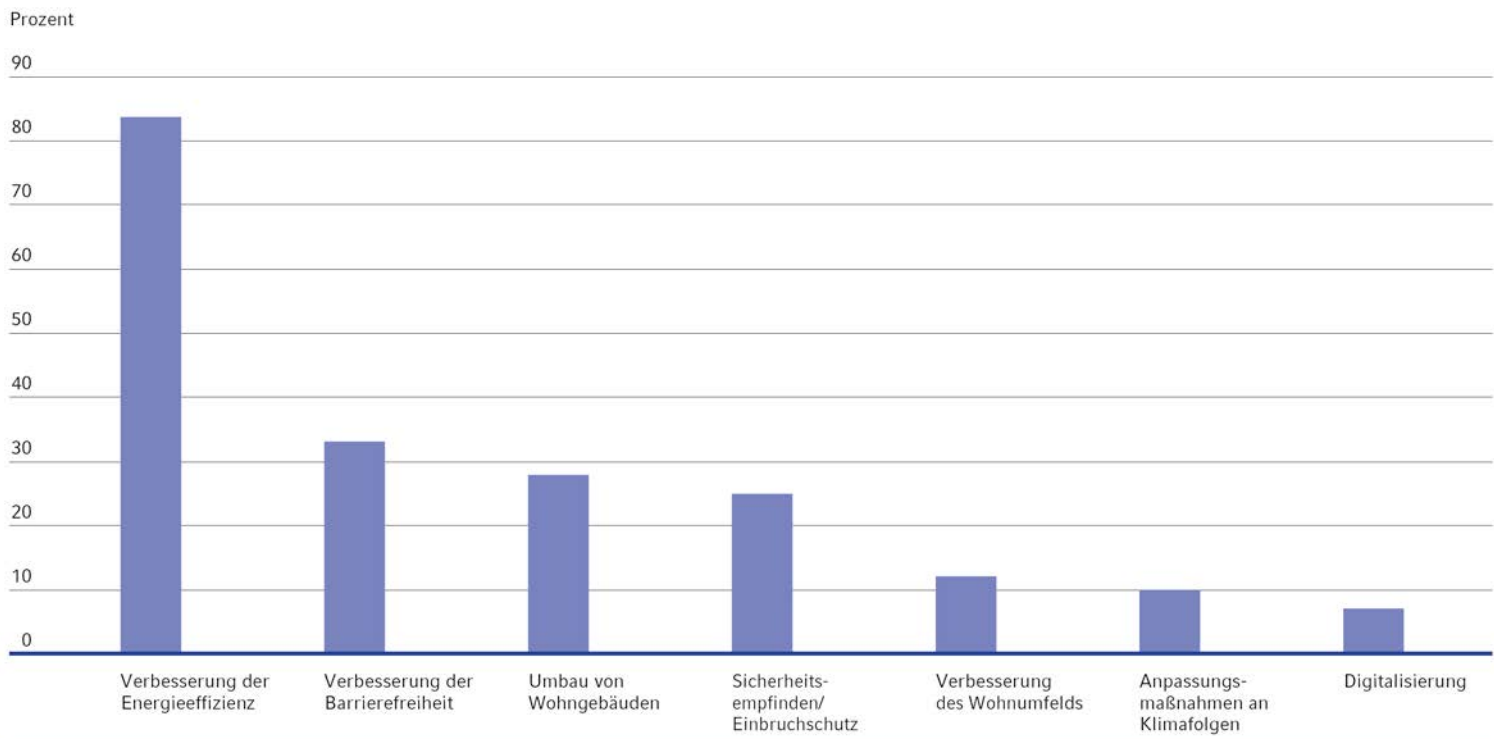
Die meisten Eigenheime und Eigentumswohnungen wurden im Kreis Steinfurt mit 217 geförderten Wohneinheiten neu gebaut, im Bestand erworben oder modernisiert. Hervorzuheben sind auch der Kreis Paderborn mit 109 Wohneinheiten und Bielefeld mit 97 Wohneinheiten in der Eigentumsförderung. Tab. 3.3 zeigt die bewilligten Wohneinheiten, Tab. 3.4 die bewilligten Mittel auf Ebene der Behörden.

Abb. 3.1: Anzahl der geförderten selbst genutzten Wohnungen 2023 pro 100.000 Personen (gesamt)



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2024

Abb. 3.2: Anteil durchgeführter Maßnahmen im Baustein „Modernisierung Eigentum“

Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2024

Tab. 3.3: Eigentumsförderung nach Behörden (bewilligte Wohneinheiten)

	Neubau					Modernisierung			Eigentumsförderung gesamt
	Neubau und Ersterwerb			Bestands- erwerb	Gesamt	Ein- kommens- gruppe A	Ein- kommens- gruppe B	Gesamt	
	Ein- kommens- gruppe A	Ein- kommens- gruppe B	Gesamt						
Düsseldorf	–	–	–	4	4	3	–	3	7
Duisburg	–	–	–	2	2	–	–	–	2
Essen	–	2	2	3	5	1	2	3	8
Krefeld	–	–	–	11	11	–	–	–	11
Mönchengladbach	1	–	1	48	49	6	3	9	58
Mülheim	–	–	–	4	4	2	–	2	6
Oberhausen	–	–	–	12	12	4	1	5	17
Remscheid	–	1	1	3	4	–	–	–	4
Solingen	–	1	1	6	7	–	–	–	7
Wuppertal	1	1	2	30	32	–	1	1	33
Kreis Kleve	3	2	5	35	40	5	4	9	49
Kreis Mettmann	1	3	4	40	44	1	1	2	46
Rhein-Kreis Neuss	1	–	1	26	27	1	–	1	28
Kreis Viersen	4	1	5	53	58	4	5	9	67
Kreis Wesel	3	–	3	16	19	1	2	3	22
Bonn	3	3	6	20	26	1	2	3	29
Köln	–	1	1	12	13	2	2	4	17
Leverkusen	–	–	–	2	2	–	–	–	2
Städteregion Aachen	–	–	–	15	15	3	1	4	19
Kreis Düren	2	–	2	13	15	2	1	3	18
Rhein-Erft-Kreis	4	2	6	12	18	1	–	1	19
Kreis Euskirchen	2	2	4	15	19	2	–	2	21
Kreis Heinsberg	3	–	3	5	8	4	1	5	13
Oberbergischer Kreis	7	6	13	45	58	7	3	10	68
Rheinisch-Bergischer-Kreis	1	–	1	6	7	5	5	10	17
Rhein-Sieg-Kreis	1	–	1	7	8	–	–	–	8
Bottrop	–	–	–	9	9	4	2	6	15
Gelsenkirchen	–	–	–	6	6	–	–	–	6
Münster	15	10	25	16	41	1	1	2	43
Kreis Borken	6	5	11	30	41	3	2	5	46
Kreis Coesfeld	14	5	19	23	42	6	5	11	53
Kreis Recklinghausen	2	2	4	26	30	3	–	3	33
Kreis Steinfurt	27	15	42	131	173	33	11	44	217
Kreis Warendorf	8	–	8	12	20	–	–	–	20
Bielefeld	1	3	4	83	87	5	5	10	97
Kreis Gütersloh	23	–	23	50	73	11	4	15	88
Kreis Herford	5	2	7	42	49	3	2	5	54
Kreis Höxter	–	–	–	13	13	2	1	3	16
Kreis Lippe	3	3	6	62	68	5	12	17	85
Kreis Minden-Lübbecke	5	3	8	28	36	3	2	5	41
Kreis Paderborn	20	10	30	66	96	7	6	13	109
Bochum	1	1	2	4	6	2	1	3	9
Dortmund	1	–	1	23	24	1	3	4	28
Hagen	2	–	2	17	19	1	1	2	21
Hamm	1	4	5	9	14	–	–	–	14
Herne	–	–	–	6	6	1	–	1	7
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	–	1	25	26	2	2	4	30
Hochsauerlandkreis	2	–	2	29	31	7	3	10	41
Märkischer Kreis	2	–	2	23	25	6	–	6	31
Kreis Olpe	4	1	5	22	27	4	1	5	32
Kreis Siegen-Wittgenstein	2	1	3	14	17	7	8	15	32
Kreis Soest	2	2	4	23	27	7	3	10	37
Kreis Unna	6	3	9	35	44	13	5	18	62
Nordrhein-Westfalen	190	95	285	1.272	1.557	192	114	306	1.863

Abweichungen in den Spaltensummen sind rundungsbedingt.

Tab. 3.4: Eigentumsförderung nach Behörden (bewilligte Mittel in 1.000€)

	Neubau				Modernisierung			Eigentumsförderung gesamt	
	Neubau und Ersterwerb			Bestands- erwerb	Gesamt	Ein- kommens- gruppe A	Ein- kommens- gruppe B		Gesamt
	Ein- kommens- gruppe A	Ein- kommens- gruppe B	Gesamt						
Düsseldorf	–	–	–	727	727	420	–	420	1.147
Duisburg	–	–	–	390	390	–	–	–	390
Essen	–	281	281	621	902	47	121	167	1.069
Krefeld	–	–	–	2.564	2.564	–	–	–	2.564
Mönchengladbach	189	–	189	8.437	8.626	108	97	204	8.830
Mülheim	–	–	–	868	868	171	–	171	1.039
Oberhausen	–	–	–	2.161	2.161	397	183	580	2.741
Remscheid	–	131	131	344	475	–	–	–	475
Solingen	–	152	152	1.207	1.359	–	–	–	1.359
Wuppertal	212	108	320	5.035	5.355	–	21	21	5.376
Kreis Kleve	589	266	855	5.838	6.693	745	485	1.230	7.923
Kreis Mettmann	212	456	668	7.599	8.267	60	170	230	8.497
Rhein-Kreis Neuss	266	–	266	5.183	5.449	24	–	24	5.473
Kreis Viersen	875	138	1.013	9.105	10.118	418	470	888	11.006
Kreis Wesel	517	–	517	2.443	2.960	28	181	209	3.169
Bonn	814	556	1.370	3.758	5.128	100	112	212	5.340
Köln	–	129	129	2.368	2.497	212	395	607	3.104
Leverkusen	–	–	–	398	398	–	–	–	398
Städteregion Aachen	–	–	–	2.808	2.808	320	77	397	3.205
Kreis Düren	347	–	347	2.413	2.760	64	40	104	2.864
Rhein-Erft-Kreis	960	272	1.232	2.149	3.381	80	–	80	3.461
Kreis Euskirchen	367	198	565	2.654	3.219	80	–	80	3.299
Kreis Heinsberg	481	–	481	748	1.229	385	186	571	1.800
Oberbergischer Kreis	1.364	749	2.113	7.288	9.401	781	223	1.004	10.405
Rheinisch-Bergischer-Kreis	178	–	178	1.359	1.537	835	670	1.505	3.042
Rhein-Sieg-Kreis	223	–	223	1.415	1.638	–	–	–	1.638
Bottrop	–	–	–	1.731	1.731	322	221	543	2.274
Gelsenkirchen	–	–	–	995	995	–	–	–	995
Münster	3.788	1.944	5.732	3.300	9.032	118	23	141	9.173
Kreis Borken	1.255	770	2.025	4.267	6.292	248	208	456	6.748
Kreis Coesfeld	3.133	804	3.937	3.897	7.834	464	432	895	8.729
Kreis Recklinghausen	378	285	663	4.692	5.355	209	–	209	5.564
Kreis Steinfurt	5.924	2.137	8.061	22.073	30.134	3.165	1.630	4.794	34.928
Kreis Warendorf	1.625	–	1.625	1.910	3.535	–	–	–	3.535
Bielefeld	253	539	792	18.380	19.172	750	653	1.402	20.574
Kreis Gütersloh	5.359	–	5.359	10.359	15.718	821	448	1.269	16.987
Kreis Herford	1.137	161	1.298	6.756	8.054	401	225	626	8.680
Kreis Höxter	–	–	–	1.715	1.715	251	125	376	2.091
Kreis Lippe	596	385	981	10.086	11.067	609	633	1.242	12.309
Kreis Minden-Lübbecke	935	379	1.314	4.949	6.263	365	390	755	7.018
Kreis Paderborn	4.601	1.526	6.127	11.981	18.108	562	736	1.298	19.406
Bochum	258	131	389	601	990	350	51	401	1.391
Dortmund	253	–	253	3.972	4.225	50	230	280	4.505
Hagen	378	–	378	2.983	3.361	115	100	215	3.576
Hamm	219	584	803	1.585	2.388	–	–	–	2.388
Herne	–	–	–	928	928	181	–	181	1.109
Ennepe-Ruhr-Kreis	235	–	235	4.493	4.728	188	230	418	5.146
Hochsauerlandkreis	344	–	344	4.078	4.422	662	210	872	5.294
Märkischer Kreis	400	–	400	3.722	4.122	557	–	557	4.679
Kreis Olpe	841	112	953	3.151	4.104	719	200	919	5.023
Kreis Siegen-Wittgenstein	368	159	527	2.514	3.041	696	679	1.375	4.416
Kreis Soest	376	261	637	3.570	4.207	612	178	790	4.997
Kreis Unna	1.233	351	1.584	6.400	7.984	1.447	757	2.203	10.187
Nordrhein-Westfalen	41.476	13.959	55.435	224.964	280.399	19.134	11.790	30.924	311.322

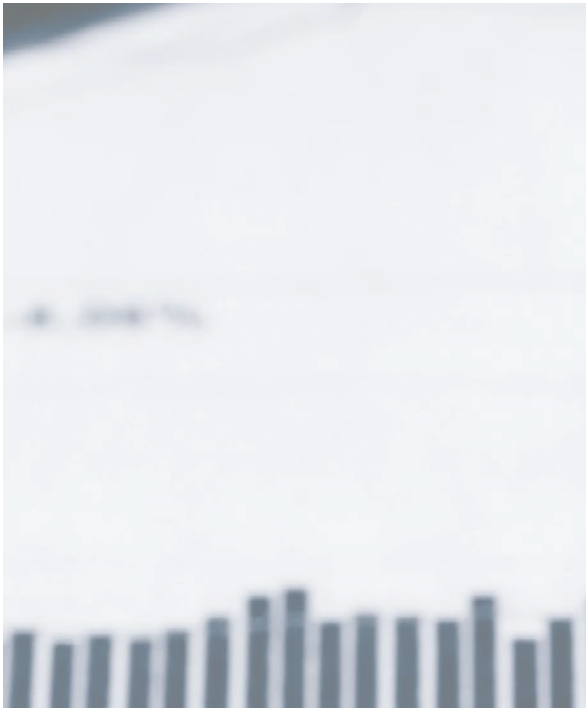
Abweichungen in den Spaltensummen sind rundungsbedingt.

Bewilligte Mittel exklusive Ergänzungsdarlehen (134 T€) auf Grund von Baukostensteigerungen.

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

1. Förderergebnis 2023

Abb. 1.1	Bewilligte Mittel nach Miete und Eigentum	9	Tab. 1.10	Mietwohnraumförderung – bewilligte Mittel 2022 und 2023 nach Miet- und Bedarfsniveau (in 1.000 €)	14
Tab. 1.2	Mittelaufteilung Wohnraumförderprogramm 2023	10	Abb. 1.11	Bedarfsniveau Miete 2023	15
Tab. 1.3	Förderergebnis 2023 nach Marktsegmenten	10	Abb. 1.12	Mietniveau 2023	15
Tab. 1.4	Wohneinheiten und bewilligte Mittel nach Neubau und Modernisierung	11	Tab. 1.13	Eigentumsförderung – bewilligte Wohneinheiten 2022 und 2023 nach Kosten- und Bedarfsniveau	16
Abb. 1.5	Bewilligte Mittel nach Neubau und Modernisierung	11	Tab. 1.14	Eigentumsförderung – bewilligte Mittel 2022 und 2023 nach Kosten- und Bedarfsniveau (in 1.000 €)	16
Abb. 1.6	Ergebnis Mietwohnraumförderung nach Investierendengruppen	11	Abb. 1.15	Bedarfsniveau Eigentum 2023	17
Abb. 1.7	Bewilligungsvolumen je einwohnende Person 2023	13	Abb. 1.16	Kostenniveau Eigentum 2023	17
Abb. 1.8	Bewilligungsvolumen je Behörde 2023	13	Tab. 1.17	Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Wohneinheiten auf Ebene der Bewilligungsbehörden	18
Tab. 1.9	Mietwohnraumförderung – bewilligte Wohneinheiten 2022 und 2023 nach Miet- und Bedarfsniveau	14	Tab. 1.18	Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Mittel auf Ebene der Bewilligungsbehörden	19
			Tab. 1.19	Ergebnis Wohnraumförderung 2023 – Wohneinheiten und Mittel auf Ebene der Gemeinden	20



2. Mietwohnraumförderung 2023

Abb. 2.1	Anzahl der geförderten Mietwohnungen 2023 pro 100.000 Personen (Neubau)	38
Abb. 2.2	Anzahl der geförderten Mietwohnungen 2023 pro 100.000 Personen (Modernisierung)	39
Abb. 2.3	Anteil durchgeführter Maßnahmen im Baustein „Modernisierung Mietwohnungen“	40
Tab. 2.4	Förderergebnis Miete nach Behörden	41

3. Eigentumsförderung 2023

Abb. 3.1	Anzahl der geförderten selbst genutzten Wohnungen 2023 pro 100.000 Personen (gesamt)	44
Abb. 3.2	Anteil durchgeführter Maßnahmen im Baustein „Modernisierung Eigentum“	45
Tab. 3.3	Eigentumsförderung nach Behörden (bewilligte Wohneinheiten)	46
Tab. 3.4	Eigentumsförderung nach Behörden (bewilligte Mittel in 1.000€)	47

Broschüren der NRW.BANK zur Wohnungsmarktbeobachtung und Wohnraumförderung

Sämtliche Veröffentlichungen sind kostenlos und können entweder online, per E-Mail oder Telefon bestellt sowie zum Teil im Internet als PDF-Datei heruntergeladen werden. Weitere Publikationen finden Sie hier:

www.nrwbank.de/wob

Wohnungsmarkt Nordrhein-Westfalen – Analysen

Wohnungsmarktbericht Nordrhein-Westfalen
(ehemals „Info“) seit 1994 – aktuell: 2023

Wohnungsmarktprofile für alle Kommunen
in Nordrhein-Westfalen – aktuell: 2023

Wohnraumförderung des Landes

Preisgebundener Wohnungsbestand
Jährlicher Bericht zur Entwicklung der geförderten Wohnungsbestände
seit 1996 – aktuell: 2022

Forum kommunale Wohnungsmarktbeobachtung

Unter

www.wohnungsmarktbeobachtung.de

der Website des Städtenetzwerks KomWoB, finden Sie:

- Informationen zur Wohnungsmarktbeobachtung von Bund, Ländern und Regionen
- Wohnungsmarktberichte der teilnehmenden Städte
- Dokumentationen der Tagungen und Arbeitsgruppentreffen
- Arbeitshilfen zu Daten und Methoden
- Weitere Materialien



Impressum

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bereich Wohnraumförderung
Wohnungsmarkt und Strategie
Wohnungsmarktbeobachtung

Sitz Düsseldorf
Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf
Telefon (0211) 91741-0
Telefax (0211) 91741-1800

Sitz Münster
Friedrichstraße 1
48145 Münster
Telefon (0251) 91741-0
Telefax (0251) 91741-2863

www.nrwbank.de
info@nrwbank.de

www.nrwbank.de/instagram
www.nrwbank.de/linkedin
www.nrwbank.de/x
www.nrwbank.de/xing
www.nrwbank.de/youtube

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf

info@mhkbd.nrw.de
www.mhkbd.nrw

[MHKBD_NRW](#)
[MHKBD.NRW](#)
[mhkbd_nrw](#)
[MHKBD_NRW](#)

[www.mhkbd.nrw/themenportal/
oeffentliche-wohnraumfoerderung](http://www.mhkbd.nrw/themenportal/oeffentliche-wohnraumfoerderung)

Rechtlicher Hinweis

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt.

Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrags. Nachdruck und auszugsweise Veröffentlichung sind nach Rücksprache möglich. Bei Bedarf können auch einzelne Tabellen und Abbildungen zur Verfügung gestellt werden.

V.i.S.d.P.:

Caroline Fischer
Leiterin Kommunikation NRW.BANK

Redaktion:

Melanie Kloth
Carolin Krüger-Willim

Hannah Lohmann
Rebecca Niersmann
Erik Seyfarth

Rückfragen:

Telefon (0211) 91741-1154
Telefax (0211) 91741-5153
wohnungsmarktbeobachtung@nrwbank.de

Handelsregister:

HR A 15277 Amtsgericht Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 223501401

Gestaltung und Produktion:

Rothkopf & Huberty Werbeagentur GmbH, Düsseldorf

Düsseldorf, im Oktober 2024

Bildnachweis:

Kartengrundlage: GfK SE

Seite 2: Foto Ministerin Ina Scharrenbach MdL,
© MHKBD / F. Berger

Mit freundlicher Unterstützung von:

Titel: Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH/
Schmahl+Gerigk Architekten PartGmbB
Seite 8, Seite 36 und Seite 42: Adobe Stock
Seite 4 bis Seite 7: NRW.BANK/Fotostudio Schmidt-Dominé
Seite 48: Shutterstock

www.nrwbank.de
info@nrwbank.de

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

